

TK

Nachrichten Nr. 188



EDITORIAL



**Liebe TKJ-Mitglieder,
liebe interessierte Leser,**

die meisten Abteilungen und Sportler haben noch einen sportlichen Endspurt vor den Sommerferien hingelegt. Unser Verein hat sich wieder mal beim traditionellen Schützenumzug in toller Weise präsentiert. Allen Teilnehmern und Helfern vielen Dank.

Nun könnten alle zufrieden in die Sommerferien gehen. Ganz so ist es aber nicht.

Leider muss der Vorstand immer wieder einen gewissen Spartenegoismus bei verschiedenen Abteilungen feststellen. Manifestiert hat sich dies aus unserer Sicht in Bemerkungen in der Art wie z. B.: Vom TKJ bekommen wir nur einen Zuschuss in Höhe von... oder ...wie viel Geld bekommen wir vom TKJ für dies und das... wie hoch ist der Betrag auf den wir Anspruch vom TKJ haben ... oder ... wir wollen hoch hinaus, wir benötigen deutlich mehr Geld als bisher. Hierbei ist es sogar vorgekommen, dass Abteilungsmitglieder falsch informiert wurden über die Höhe der tatsächlichen Kosten einer Abteilung!

Solche Aussagen wundern mich dann schon sehr, denn **wir alle sind der TKJ.**

Unser Verein existiert seit 116 Jahren und ist der größte Verein in Sarstedt. Der Vorstand ist stets bemüht die Abteilungen zu unterstützen und den Vereinsetat gerecht aufzuteilen.

Insofern mein Appell an alle TKJler: Lasst uns gemeinsam weiter unseren Verein voran bringen und die Zukunft und die Geschicke unseres TKJ entwickeln und gestalten. Hierfür vielen Dank schon jetzt.

Wieder einmal ist es dem Zeitungsteam gelungen eine tolle Vereinszeitschrift zu gestalten. Hierfür meinen herzlichen Dank an Marion Gruber, Brigitte Bruns und Jürgen Heise im Namen unseres TKJ.

Ich wünsche Ihnen allen eine tolle Sommerzeit und viel Spaß bei den Berichten rund um das bunte Treiben in unserem Verein.

Bleiben Sie uns und Ihrem TKJ Sarstedt gewogen.

Ihr Eric-B. Kiepke
(1. Vorsitzender)



TKJ Nachrichten Nr. 188



Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.
16. Juni 2017

www.tkj-sarstedt.de

Alle Fotos der Titelseite: Brigitte Bruns

Inhalt	Seite
Protokoll der Jahreshauptversammlung	5-6
Fotos von der Jahreshauptversammlung	7
Tennis	8
Handball	9-12
Lauftreff	13-14
Leichtathletik	15-18
Fotoseite: Trainingslager auf Norderney	18
Kinderseite	19
Tischtennis	20-21
Windsurfing	21
Radsport	22-23
Freizeit und Kultur	24
Petanque	25
Wandern	26
Neue Mitglieder	26
Tanzsport	27
Inlineskaten	28
Fotoseite von Festumzug / Schützenfest 2017	29
Turnen	30-32
Lösung Rätsel Kinderseite	32
Freud und Leid	34-35

Unsere Geschäftsstelle bleibt wie folgt geschlossen:
30.06. - 21.07.2017, 11.08.2017, 04.09. 2017

Die nächste Ausgabe der TKJ Nachrichten erscheint
am 15. September 2017

Impressum



Herausgeber:
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.
www.tkj-sarstedt.de

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Marion Gruber
Im Mittelfelde 39
31157 Sarstedt

**TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -
gegründet 1901**

Geschäftsstelle und Turnhalle:

Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96
eMail: geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de

Öffnungszeiten der Vereinsgeschäftsstelle:

Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:

Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:

Am Festplatz

Bankkonten:

Sparkasse Hildesheim
Kto 205 200 23 BLZ 259 501 30
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde
Kto 500 1289 400 BLZ 259 915 28
IBAN DE28 2599 1528 5001 2894 00
BIC GENODED1SLD

Commerzbank Sarstedt
Kto 25 43 916 00 BLZ 250 400 66
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00
BIC COBADEFXXX

Beiträge:

ab 01. 04. 2008

	monatlich:
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)	EUR 5,00
Auszubildende (auf Antrag)	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 10,00
Erwachsene	EUR 18,00
Familienbeitrag	EUR 5,00
Aufnahmegebühr	EUR 5,00

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen.
Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder
Sepa-Lastschriftverfahren.

Kündigungsfrist:

Kündigung schriftlich zum Ende eines Quartals
an die Vereinsgeschäftsstelle

Gesamtgestaltung,
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur
jürgen heise
Schumannstraße 1
31157 Sarstedt
fon (0 50 66) 6 58 60
fax (0 50 66) 6 16 50
email: info@heise-werbeagentur.de

www.heise-werbeagentur.de



Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 31. März 2017 um 19:00 Uhr in der Otto-Gott-Turnhalle

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart eröffnet die Sitzung und konnte 155 eingetragene Mitglieder begrüßen, von denen 118 stimmberechtigt waren. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht nach § 13 der Satzung, somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Als Ehrengäste wurden begrüßt:

- Heike Brennecke, Bürgermeisterin
- Roman Mölling, Kreissportbund Hildesheim
- Turnkreis Hildesheim-Alfeld, Bernd Montag
- Dr. Esser, SPD

sowie die Ehrenmitglieder Heidi Siemers, Annelies Istel, Achim Krone, Horst Kanne, Gerhard Bandemer und Günter Jereczek.

TOP 2: Totengedenken

Zum Gedenken der verstorbenen Vereinskameraden Irmgard Busche, Annemarie Denecke, Klaus-Werner Hanne, Edelgard Lippold, Gerhard Möller, Manfred Salzer, Rolf Stolle, Gerd-Peter Stephan, Irene Thomas und Hermann Vos bat die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart um eine Schweigeminute.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Eric-B. Kiepke begrüßte die Versammlung und hielt den Bericht des Vorstandes wie folgt:

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt des Berichtes auf den sportlichen Leistungen und den Abteilungsleitern. Der TKJ gehört mit seinen 2.533 Mitgliedern zu den größten Sportvereinen der Region. Hiervon sind 1.460 Mitglieder weiblich und 1.073 männlich. 1.059 Mitglieder sind bis 18, 914 Mitglieder zwischen 19-60 und 560 über 60 Jahre.

Am 1.11.17 kann unser Verein auf sein 116jähriges Bestehen zurück blicken. Der TKJ ist ein junger, dynamischer und moderner Verein und an den sportlichen und gesellschaftlichen Bedürfnissen der heutigen Zeit orientiert. 2 der 21 Abteilungen feiern in diesem Jahr „runde“ Geburtstage. Die Radsportabteilung besteht seit 40 Jahren und wird dies mit einer Feier begehen, die Volleyballabteilung besteht seit 50 Jahren.

Der Kassenbestand ist gut, die Finanzlage ausgeglichen. Neben den vielen Veranstaltungen, Turnieren, Feiern und Festen ist besonders das Weberstraßenfest zum 115jährigen Vereinsbestehen hervorzuheben. Es war ein voller Erfolg bei traumhaftem Wetter und einer tollen Stimmung. Auch die Sportschau und die Mitarbeiterwanderung in den Deister, waren erfolgreich. Eric dankte Harm Engelbart für die Organisation der Wanderung. Immer wieder begeistert das ehrenamtliche Engagement, welches viele für den TKJ erbringen. Ob es Auf- und Abbau sowie Durchführung der Sportschau oder die Jahreshauptversammlung sind, die Hilfestellung beim Stadtlaf, Zeitnehmer oder Kampfrichter bei Wettkämpfen, ob es Abteilungsvorstände, Kuchenspenden oder Grilldienste sind: Diese Aufzählung ließe sich unbegrenzt fortsetzen, es sind viele Helfer, die es in ihrer Freizeit anderen ermöglichen sich sportlich zu betätigen. Dafür an alle ehrenamtlichen ein Dankeschön. Neben dem Breitensport, in dem viele Mitglieder Freunde und soziale Kontakte finden, gibt es aber auch immer wieder hervorragende Leistungen Einzelner oder ganzer Abteilungen wie zum Beispiel:

- Die Wanderfahrer unserer Radabteilung sind zum 12 mal landesbester Verein und bundesweit auf Platz 11
- Tim Gramkow vom Judo holte bei der Europameisterschaft U21 den dritten Platz
- Die Leichtathletikabteilung ist zum dritten Mal in der Vereinswertung der erfolgreichste Verein im Landkreis Hildesheim und das in diesem Jahr mit großem Abstand
- In der Leichtathletikabteilung wurden 9 Landemeistertitel und 4 Norddeutsche Titel errungen
- Im Lauftreff wurde etliche Titel auf Bundesebene errungen
- Mitglieder der Turnabteilung errangen erste, zweite und dritte Plätze bei Landesmeisterschaften
- Mitglieder der Tischtennisabteilung nahmen an der Senioren Weltmeisterschaft teil
- Die erste Herrenmannschaft der Handballabteilung spielt in der Regionaloberliga
- Die Jugend B der Handballabteilung spielt in der Landesliga

Die Aufgaben der Abteilungsvorstände sind sehr unterschiedlich und vielfältig. Sie regeln die Geschicke ihrer Abteilung.

- Sie kümmern sich um Trainer, bemühen sich zumeist um zusätzliche Trainingszeiten, sind Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Sportler
- Nehmen zumeist an Verwaltungsausschusssitzungen teil
- Führen Abteilungsversammlungen durch, erstellen dazu Protokolle
- Die meisten haben eine Rechnungslegung/Rechnungsbücher/Abteilungsfinanzen und verwalten einen Abteilungsetat.
- Sie planen Veranstaltungen, Sportwettkämpfe und Turniere aber auch den Übungsbetrieb
- Organisieren für Ihre Abteilungen die Teilnahmen an der Sportschau und dem Schützenumzug
- Erstellen Berichte für Vereinsnachrichten, die heutige Tischvorlage und die Zeitung

Bei dem Besuch der Abteilungsversammlungen ist immer ein großes Engagement zu beobachten.

Abteilungsübergreifend beteiligen wir uns in diesem Jahr wieder am Schützenfestumzug, die Sportschau findet traditionell am 1. Advent statt und ein Mitarbeiterausflug ist ebenfalls geplant. Problematisch ist es weiterhin das Amt des Hauptsportwartes zu besetzen, auch das Amt des Kassenwartes wird in Zukunft zu besetzen sein. Eric steht als Ansprechpartner für Interessierte zur Verfügung. Er dankte den Mitgliedern des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit und auch Brigitte Bruns. Im Anschluss an die Versammlung lud er zu einem traditionellen Freigetränk ein.

TOP 4: Sportlerehrungen

Die Ehrung der erfolgreichsten TKJ- Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres nahmen die stellvertretenden Vorsitzenden Marion Gruber und Katrin Engelbart, der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke und Bürgermeisterin Heike Brennecke vor. Die Erfolge der Sportlerinnen und Sportler waren in der Tischvorlage nachzulesen.

Folgende Mannschaften wurden geehrt:

Turnen - Leistungsriege: Leonie Janze, Marie Veckenstedt, Tamia Heger, Tine Krümmel, Angelika Schmelzle, Leony Kress

KMM-Mannschaft II: Anneke Harms, Angelika Schmelzle, Pauline Benner

KMM-Mannschaft III: Niya Bödeker, Marie Al Kabalan, Leony Kress, Annika Scharlach, Katharina Schlag und Janne Wieseahn

Leichtathletik: Emily Pischke, Lily Louisa Wildhagen, Jannis Kreibaum, Sarah Tenbrock, Andreas Zechmann, Jörg Hanne und Karl Scheide.

DMM-Mannschaft U16: Jan Obergünner, Timon Zechmann, Jannis Kreibaum und Jannik Ostwaldt

Handball

E-Jugend wbl. (JG 2005/2006): Anouk Neumann, Charlotte Satli, Emma Behrens, Franziska Mewes, Leana Wattenberg, Luna Müller, Maricel Hacker, Melissa Borngräber, Olivia Heuer, Rhea Söding

Radsport

Stellvertretend für alle Teilnehmer
Rainer Scholz

Judo

Wilhelm Rammelsberg

Tischtennis

Marlen Trüe und Jens Wagner

Schwimmen

Sina Hoepfner, Malina Kasten, Franziska Mewes, Hanna Wissel und Monja Schulz

TOP 5: Berichte aus den Abteilungen

Der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke verwies auf die Berichte der Abteilungen, die in der Tischvorlage nachzulesen waren.

Es erfolgte eine Darbietung der Gruppe Mixed Generation unter Leitung von Claudia von Albert.

TOP 6: Bericht Kassenwart

Kassenwart Achim Krone erläuterte die Jahresrechnung und den Haushaltsplan. Für 2017 sind diverse Anschaffungen und Reparaturen vorgesehen. Das Darlehen ist fast getilgt, Verbandsabgaben sind konstant geblieben. Es gab keine Fragen aus der Versammlung.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Harm Engelbart hielt den Kassenbericht. Die Kassenprüfung fand am 16.2.17 in der TKJ-Geschäftsstelle statt, anwesend waren Brigitte Jereczek, Harm Engelbart und Brigitte Bruns. Alle notwendigen Belege wurden vorgelegt, die Bücher wurden stichprobenweise geprüft. Harm Engelbart stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wurde mit 1 Gegenstimme Entlastung erteilt.

TOP 8: Mitglieder-Ehrungen

Die silberne Ehrennadel für 25 jährige Mitgliedschaft erhielten:

Ina Lukas, Walter Malecha, Gerhard Rischmüller, Karin Sziedat und Stefan Wunderlich. Entschuldigt waren: Sabine und Lukas Bente, Diethard Blanke und Christa Langfeld.

Die goldene Ehrennadel für 50 jährige Mitgliedschaft erhielten: Hilde Burandt, Annelies Istel, Michael Klotz, Elke Konrad, Udo Räder und Michael Sziedat.

Entschuldigt waren: Markus Bente, Dr. Wolfram Malzfeldt, Wolfgang Rockel und Erika Düker.

Auf eine 60 jährige Mitgliedschaft kann Walter Othmer zurück blicken. **Für 65 jährige Mitgliedschaft** wurden Fritz-Georg Eineder, Renate Grote und Horst Parchmann geehrt.

Roman Mölling, Geschäftsführer des Kreissportbundes Hildesheim, überbrachte die Grüße des KSB, er komme immer gerne nach Sarstedt. Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Radsportabteilung wurde Wolfgang Bertram mit der **Bronzenen Ehrennadel des Landessportbundes ausgezeichnet**. Ebenfalls überbrachte er die **Qualifix-Lizenz zum Sportstättenbau**.

Aus seinem Amt als Abteilungsleiter der Tennisabteilung (2003-2012 und 2016-2017) wurde Eric-B. Kiepke verabschiedet.

Der Pluspunkt Gesundheit wurde von Bernd Montag vom Turnkreis Hildesheim-Alfeld verliehen. **Ausgezeichnet wurden folgende Übungsleiter:**

Anja Runne und Claudia von Albert - Funktionstraining
Gabi Weiss, Frauke Schulz und Horst Kanne - Herzsport
Klaus Kattner - Seniorengymnastik
Petra Cronfeld und Anja Runne- Aqua-Fitness
Anja Runne- Rückenfit
Gabi Weiss - Trittsicher durchs Leben
Brigitte Bruns - Fitnessgymnastik

TOP 9: Wahlen zum Vorstand

Die vorgenommenen Wahlen hatten folgendes Ergebnis: Folgende Beisitzer wurden einstimmig gewählt:

- Ilsemarie Wasgien
- Wilfried Bartikowski
- Kerstin Kind- Stäglich
- Anke Weymann-Müller
- Isabel Czach
- Melanie Maatz
- Friedrich Kalisch
- Julia Mrosek
- Gerd Beckmann
- Christian Schütze
- Monja Schulz
- Jörg Hanne

Vorschlag des Vorstandes:

stellvertr. Vorsitzende	Katrin Engelbart	einstimmig
Hauptsportwart	---	
Oberturnwartin	Danka Koch	einstimmig
Frauenwartin (Turnen)	Christina Schlichting-Messner	einstimmig

Folgende Abteilungs-/Spartenleiter wurden mit 1 Enthaltung im Block bestätigt:

- | | |
|--------------|--------------|
| • Jiu-Jitsu | Bärbel Viole |
| • Handball | Susann Haake |
| • Wandern | Horst Kanne |
| • Tanzsport | Tibor Holecy |
| • Tennis | Oliver Frie |
| • Wasserball | Jens Witte |

Als Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt:

- | | |
|----------------------|---------------------|
| • Harm Engelbart | |
| • Karl-Heinz Wasgien | |
| • Dorothea Hanne | (1. Stellvertreter) |
| • Andreas Gleim | (2. Stellvertreter) |

Es erfolgte eine Darbietung der Gruppe Fidelia unter Leitung von Claudia von Albert.

TOP 10: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 11: Verschiedenes

Bürgermeisterin Heike Brennecke nahm zum 3. Mal an der Versammlung teil. Sie überbrachte die Grüße von Rat und Stadt und dankte dem TKJ für das Engagement in Abteilungen sowie im Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport. Das Weberstraßenfest mit der Einweihung der Weberstraße und auch das Stadtradeln waren im vergangenen Jahr ein großer Erfolg. Am 21.5.17 fällt der Startschuss für das diesjährige Stadtradeln. Über das weitere Vorgehen bezüglich der Turnhalle in Giebelstieg wird in Kürze eine Entscheidung getroffen.

TOP 12: Wahl TKJ-Sportlerin und -Sportler sowie Mannschaft des Jahres

Von der Jahreshauptversammlung wurde Emily Pischke zum Sportlerin des Jahres (bis 18 Jahren) gewählt, Sportler des Jahres (ab 19 Jahren) wurde Karl Scheide. Beide erhielten Eintrittskarten für das „Feuerwerk der Turnkunst“.

Zur Mannschaft des Jahres wurde die weibliche Handball-E-Jugend gewählt.

Zum Abschluss dankte Eric-B. Kiepke allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Anwesenden für ihre Teilnahme und lud zum geselligen Beisammensein ein.

Anlagen:

Anwesenheitslisten
Berichte der Abteilungen
Jahresrechnung 2016 und Haushaltsplan 2017

Sarstedt, den 05.04.2017

1. Vorsitzender (Kiepke)

Sarstedt, den 05.04.2017

Schriftführerin (Bruns)

Genehmigt auf der Verwaltungsausschuss-Sitzung am 17.05.2017

Jahreshauptversammlung



Tennis



Tag der offenen Tür

Oliver Frie, der neue Vorsitzende unserer Tennisabteilung, strahlte: Bei erfreulichen äußeren Bedingungen kamen viele Kinder und auch mehr Erwachsene als in den Vorjahren zum traditionellen „Tag der offenen Tür“ am 1. Mai auf die vereinseigene Tennis-Anlage am Festplatz.

Auch viele Mitglieder der Abteilung kamen bereits am Vormittag und stimmten sich auf die offizielle Saison-Eröffnung am Nachmittag ein. Einige Gäste traten bereits am Montag in die Tennis-Abteilung ein, einige andere machen vom Angebot Gebrauch, sich vier Wochen lang bei einem kosten-

losen „Schnuppertraining“ weiterhin näher über den Tennissport zu informieren. Die Anlage, auf der die ersten Spiele der Sommersaison 2017 stattfanden, befindet sich, so Frie, in einem sehr guten Zustand. Mit Nick Weiterer und André Hollemann stellten sich kompetente Trainer für die Gäste zur Verfügung. Für die Kleinsten wurde „Kleinfeld-Tennis“ angeboten. Und auch das kulinarische Angebot kam gut an.

Saison-Eröffnung

Das Wetter spielte mit bei der Sommer-Saison-Eröffnung. Die Sitzplätze reichten kaum aus. Das galt umso mehr, als die

meisten Besucher es vorzogen, vom kulinarischen Angebot Gebrauch zu machen. Am traditionellen „Kuddel-Muddel-Turnier“ hingegen beteiligten sich lediglich acht Spielerinnen und Spieler.

Oliver Frie löste dreimal jeweils Doppel-Paarungen aus, die dann 30 Minuten lang um Punkte spielten. Der Spaß am Tennisspielen stand im Vordergrund, das Ergebnis ist höchstens für die Statistik oder Historie der Abteilung relevant: Jürgen Dieterich sammelte mit 20 die meisten Punkte und lag vor Mark und Dieter Petzold, die beide 15 Punkte erzielt hatten. Erfolgreichste Spielerin war Heidi Siemers mit 13 Punkten.

Jüngster Gast beim „Tag der offenen Tür“



Teilnehmer beim „Kuddel-Muddel-Turnier“



Handball



Minispiel Lukas Wolf beim Torerfolg

Die Saison 2016/17 haben wir erfolgreich beendet. Es gab neben vielen erfreulichen Erfolgen im Jugend- und Seniorenbereich leider auch außergewöhnlich großes Verletzungspech in unserer 1. Herrenmannschaft. Mit fünfzehn Mannschaften haben wir zwischen September 2016 und April 2017 insgesamt 276 Punktspiele in den Regionen Hannover und Weser-Schaumburg-Leine absolviert, unsere weibliche B-Jugend bereiste in der Landesliga ganz Niedersachsen. Wir bieten sowohl leistungsorientierten Mannschaften als auch Breitensportmannschaften ein handballfreundliches Umfeld und freuen uns über kontinuierlichen Zuwachs. In den nächsten Wochen bieten wir in Sarstedt einen Kindhandball-Grundkurs für unsere angehenden Handballtrainer an und vom 11.-13. August richten wir zum 5. Mal unseren Jugend-Cup aus, der bei den Jugendmannschaften regional und überregional großen Zuspruch findet.

Saisonziel der 1. Herrenmannschaft in der Regionsoberliga war in diesem Jahr der Aufstieg in die Landesliga. Dieses Ziel konnten die 1. Herren, die unter der Leitung von Spielertrainer Nico Gütt trainieren, trotz intensiver Vorbereitung leider nicht erreichen, da sich gleich mehrere Spieler kurz nach Beginn der Punktspielrunde langfristig verletzt. Diejenigen, die unverletzt blieben, spielten eine starke Saison und erreichten den 7. Platz in der Regionsoberliga. Die Vorbereitung auf die ersten Punktspiele im September 2017 läuft auf Hochtouren. Testspiele, Feld- und Hallen-

turniere und das größte Beach Handball-Turnier Niedersachsens machen die Herren fit für die ersten Begegnungen auf dem Weg in die Landesliga. Erstmals wurde unser 1. Herrenteam für den Punktspielbetrieb Sommer 2017 im Bereich Beach Handball gemeldet. Die Philosophie des Beach Handball basiert auf den Prinzipien des Fairplay. Zuschauer erfreuen sich neben der besonders schnellen Spielweise u.a. an Pirouetten, Drehern, Kempa & Co. Mit 17:7 Punkten belegten unsere 2. Herren einen starken 2. Platz in der Regionsoberliga. Trainer Axel Vaje, selbst als Torhüter der 2. Herren im Einsatz, war mit dem Saisonergebnis sehr zufrieden und freut sich über die fortschreitende Verjüngung des Teams. Das obere Tabellendrittel wird auch für die kommende Saison ab September 2017 anvisiert.

Mit dem 3. Platz schlossen die Damen in der Regionsoberliga die Saison 2016/17 ab. Auch dieses Team wird von Nico Gütt trainiert und hat in kürzester Zeit sehr gute Fortschritte gemacht. Zum Saisonabschluss geht es Mitte Juni auf Klettertour. Für die Saison 2017/18 sind gleich zwei Damenmannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet. Die zweiten Damen werden weiterhin mit Nico in der Regionsoberliga antreten. Wer Lust hat einmal pro Woche zu trainieren, ist montags in der Sporthalle des Gymnasiums 18:30-20:00 Uhr immer willkommen. Unsere neu formierte 1. Damenmannschaft wird etwas leistungsorientierter in der Regionsoberliga an den Start gehen. Hier wird Susann Haake die Trainer-

rolle übernehmen. Unsere ehemaligen A-Jugendlichen, die Staffelsieger der Regionsoberliga der vergangenen Saison, bilden das neue 1. Damenteam und befinden sich gerade in der Vorbereitungsphase. Wir besuchen einige Turniere, u.a. das dreitägige Beach Handballturnier in Cuxhaven. Da wir neben einer Torhüterin auch auf der einen oder anderen Position Verstärkung benötigen, würden wir uns über Handball erfahrene Damenspielerinnen sehr freuen. Schaut einfach beim Training der 1. Damen montags, 18:30-20:00 Uhr oder freitags 20:00-22:00 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums Sarstedt vorbei. Bei Fragen steht Euch Susann Haake unter der 05066 4843 gerne zur Verfügung.

Im Sektor Jugendhandball befindet sich unsere männliche A-Jugend in der Regionsoberliga mit 20:8 Punkten auf dem 3. Platz. Die Jungs haben eine kräftezehrende, starke Punktspielrunde absolviert. Michél Hartung (Rückraum), Hendrik Böhme (Kreis) und Rechtsaußen Sebastian Arning sorgten in den letzten Monaten an vielen Wochenenden sowohl in der A-Jugend als auch in der 1. Herrenmannschaft für viele Tore. Tilman Harms, Niklas Jentzsch, Linus Kopanski und Marcel Struck verstärken die zukünftige A-Jugend der Jahrgänge 1999/2000 in der Regionsoberliga.

Die B-Jugendlichen Levi Reith (Kreis) und Niels Gemwarowski (Tor) spielten in der Regionsoberliga sehr erfolgreich in B- und A-Jugend. Beide Spieler rutschen alters-



B-Jugend Landesliga Saison 2016-2017



Relegation weibliche A-Jugend

bedingt nun in die A-Jugend, die von unserem Herrnspieler Marcus Reith trainiert wird. Die Saison 2016/17 schloss Marcus in der B-Jugend mit einem 8. Platz in der Regionsoberliga ab.

Auch in der zweiten Landesliga-Saison zeigte die weibliche B-Jugend um Trainer Nico Gütt und Sebastian Arning sehenswerte Handballspiele. Elisa Ohlendorf, von den Sportfreunden Söhre, machte vom Zweifachspielrecht Gebrauch und spielte die Punktspiele der B-Jugend in der Landesliga für den TKJ Sarstedt und in der Regionsoberliga für die Söhre. Elisa war im rechten Rückraum eine tolle Verstärkung. Für Johanna Lenz, die die letzte Saison aufgrund eines Auslandsaufenthaltes leider nicht bei uns spielen konnte, sprang Lara Elmdust auf der Torhüterposition ein. Lara fügte sich ins Team schnell ein und machte starke Spiele (bei den Strafwürfen hatte sie eine Quote von 38 %). Die Mannschaft erzielte einen sehr guten Mittelplatz in der Landesliga. Ende Juni fahren die Landesligisten ebenfalls zum Beach Handball-Turnier nach Cuxhaven.

Anfang Mai richtete die Handball-Abteilung die Relegationsspiele zur Landesliga der weiblichen A-Jugend in der Sporthalle der Schiller-Oberschule aus. Der komplette vierzehnköpfige Kader unserer weiblichen A-Jugendlichen und das Trainergespann Nico Gütt und Sebastian Arning versammelten sich früh morgens zur ersten Aufwärmphase in der Halle. Das Teilnehmerfeld war mit dem Mellendorfer TV, den HSV Nordstars und dem HSV Warberg/Lelm gut besetzt. Bei einer Spielzeit von 2x20 Minuten hatte jedes Team drei Spiele zu absolvieren, jedes Tor kann bei der Relegation letztendlich darüber entscheiden, in welcher Spielklasse die Mannschaft in der neuen Saison ab September 2017 an den Start gehen wird. Dementsprechend groß war die allgemeine Anspannung. In der ersten Begegnung trafen unsere Mädels auf den Mellendorfer TV. Die Partie war über weite Strecken von Aufregung ge-

prägt, die Anzahl der technischen Fehler war auf beiden Seiten verständlicherweise relativ hoch. Unsere A-Jugend präsentierte sich sehr kampfstark, im Tor war Lara Elmdust wieder einmal ein starker Rückhalt und bewies über 40 Minuten starke Nerven. Das Spiel war recht ausgeglichen und endete 12:12, so dass ein 7m-Werfen die Entscheidung bringen musste. Nico brachte mit Torhüterin Johanna Lenz eine für die Gegnerinnen noch unbekannt Torhüterin ins Spiel. Johanna hielt gleich den ersten Strafwurf für den Mellendorfer TV, was auf Mellendorfer Seite für Verunsicherung sorgte. Lea Breusing, Anna Hochmuth, Anna Gatza und Neele Sandrock verwandelten die Strafwürfe sicher und der erste wichtige Punkt wurde eingefahren. Die Begegnung gegen den HSV Warberg/Lelm gestaltete unsere A-Jugend nicht ganz so überzeugend, gewann jedoch das Spiel letztendlich 14:10. In den Spielpausen nutzten die Mannschaften und Zuschauer das reichhaltige Buffet und Bratwurst vom Grill. Hier haben sich die anwesenden Eltern der Spielerinnen am Verkaufs- und Grillstand wieder gut eingebracht. Am Kampfgericht sorgten die Handballer mit ausgebildeten Zeitnehmern und Sekretären für die entsprechende Unterstützung der Schiedsrichter-Gespanne Fabian Besser und Michael Franke sowie Gregor und Robert Bravi sorgten für überaus faire Begegnungen und leiteten die Spiele mehr als souverän. Mit 22:14 holten die Mädels schlussendlich den 3. Sieg in Folge, belegten an diesem Tag den 1. Platz der Landesliga-Relegationrunde und freuten sich sehr über den direkten Einzug in die Landesliga. Diesen Erfolg feiert die weibliche A-Jugend bereits zum dritten Mal in Folge. Ende Mai wird die Mannschaft an der Relegation zur Oberliga teilnehmen. Zur Mannschaft gehören: Trainer Nico Gütt und Sebastian Arning, Sophie Benner, Fenya Bergmann, Lea Breusing, Lara Elmdust, Anna Gatza, Franziska Hennies, Jasmin Herrendörfer, Anna Hochmuth, Lara Jentzsch, Johanna Lenz, Rieke Nettelrodt, Neele Sandrock,

Fabienne Schröder und Dana Speer. Elisa Ohlendorf durfte aufgrund der geltenden Vorschriften des Zweifachspielrechts leider nicht an den Relegationsspielen für unseren Verein teilnehmen. Sie unterstützte ihr Team an diesem Tag von der Bank aus.

Henry Busche trainiert die männliche C-Jugend der alten und auch neuen Saison. In den Punktspielen zeigten die Jahrgänge 2002/2003 unter anderem beim letzten Sieg gegen Eintracht Hildesheim, dass sich das Training auszahlt und die Mannschaft gute Fortschritte macht. Da im Handball grundsätzlich zwei Jahrgänge eine Mannschaft bilden, formieren sich aktuell wieder alle Mannschaften neu. Bei einer Grillparty und anschließender Hallenübernachtung hat sich der neue Kader der C-Jugend (Jahrgänge 2003/2004) schon zu einem Team zusammen gefunden. Zur C-Jugend der Saison 2017/18 gehören: Adrian Binder, Tim Borkow, Jannis Busche, Mika Felgenhauer, Hauke Gabloffsky, Enno Habetkost, Sebastian Henkel, Philipp Hunger, Niklas Jablonski, Luis Lehmann, Alper Özgür, Jonas Rehbock, Tobias Ritschel, Jasper Rosatt, Jan Philipp Swientek und Benjamin Wilk.

Gute Fortschritte machte auch unsere weibliche C-Jugend in der Regionsliga. Die Mannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel und belegte letztendlich einen beeindruckenden 3. Platz. Das Team steigt geschlossen in die B-Jugend auf (Jahrgänge 2001/2002 und jünger). Das Trainertrio Hanna Hartmann, Anna Hochmuth und Johanna Lenz ist nach Johannas Auslandsaufenthalt wieder komplett und hat das Training für die Saison 2017/18 schon aufgenommen. Am Beach Handball-Turnier in Cuxhaven werden die zukünftigen B-Jugendlichen ebenfalls dabei sein.

Während der Jahreshauptversammlung Ende März 2017 wurden die Mädchen um Trainer Lars Wattenberg als Staffelsieger der Regionsoberliga der vergangenen Saison von Bürgermeisterin Heike Brennecke



Marieke Fasold aus der A-Jugend der Saison 2016-2017



Meister der Regionsoberliga- E-Jugend Saison 2016-2017

geehrt. Wir freuen uns besonders, dass aus der jetzigen D-Jugend (Jahrgänge 2005/2006) nach wie vor fünf Spielerinnen regelmäßig am Stützpunkttraining des HVN teilnehmen. Wir berichten, sobald seitens des Handballverbandes die Entscheidung getroffen wurde, wer ins Team der Kreisauswahl berufen wurde und die Möglichkeit bekommt sich für die Landesauswahl zu qualifizieren. Trainer Lars Wattenberg, der zurzeit die C-Lizenz erwirbt, möchte mit den Mädels in der Saison 2017/18 erneut in der höchsten Spielklasse punkten. Für die 1. D-Jugend sind am Ball: Emma Behrens, Lisa Gatza, Maricel Hacker, Olivia Heuer, Leoni Kroh, Jenny Kupski, Franziska Mewes, Luna Müller, Anouk Neumann, Charlotte Satli, Rhea Söding und Leana Wattenberg.

Mit den letzten Spielen Ende März 2017 machte unsere weibliche E-Jugend der Jahrgänge 2006/2007 in der höchsten Spielklasse alles klar. Die Mannschaft wird von Sascha Borkowy trainiert und ging ebenfalls auf Anhieb ungeschlagen (32:0 Punkte) als Meister der Regionsoberliga hervor. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten mit nur einer Saisonniederlage HSG Hannover-Badenstedt I und SV Wacker Osterwald I. Zum Meisterteam gehören: Kira Borkowy, Pheline Dietrich, Jolien Eike, Michelle Fix, Judith Fuhrberg, Nika Grete, Eileen Harport, Leonie Henkel, Heidi Hollenbach, Sophie Hollenbach, Michelle Ipatov, Lea Lukaschak, Pia Menzel, Michelle Rausch, Melisa-Melek Rudlof, Alina Runne und Pia Schwarze. Sascha trainiert nun unsere 2. D-Jugend der Jahrgänge 2005/2006.

Die männliche D-Jugend der vergangenen Saison hat sich stark entwickelt, wurde von Arne Walbrecht und Marco Hankel trainiert und zeigte in der Regionsoberliga tolle Spiele. Nadine Bormann, Marco Hankel und Jungbetreuerin Neele Sandrock haben die D-Jugend (Jahrgänge 2005/06) übernommen und werden von der guten Vorarbeit profitieren können. Zur Mannschaft gehören: Antonio Appel, Brian Bormann, Tom Fel-

genhauer, Felix Grebenstein, Florens Golde, Niklas Hankel, Jonathan Hunold, Adrian Krebs, David und Justin Laue, Andrew Morrison und Lukas Ritschel.

Im Training unserer E-Jugendmannschaften (Jahrgänge 2007/2008) werden die grundlegenden Techniken, wie beispielsweise die richtige Wurfausführung geübt und vertieft und die individuellen Fertigkeiten der Kinder gefördert. Hier wird auf die Vielseitigkeit der Übungen viel Wert gelegt. Spielerisch werden die Grundtechniken erlernt und handballspezifische Übungen eingebaut. In der E-Jugend werden die Punktspiele in Form eines kleinen Turniers ausgetragen. Die Mannschaften haben bei verkürzter Spielzeit gleich zwei Punktspiele an einem Tag, was bei den Kindern und Eltern immer wieder gut ankommt. Unsere männliche E-Jugend der Jahrgänge 2007/2008 übernimmt Arne Walbrecht, die E-Jugend Mädchen werden Annette Hollenbach, Niklas Jentzsch und Johanna Lenz trainieren. Wir freuen uns schon jetzt auf die E-Jugendspieltage in Sarstedt!

Beim Handballtraining der Kleinsten, den Mini-Jungs, Mini-Mädchen, Handballzwerge und Handballmäusen stehen Spiel und Spaß im Vordergrund. In vielen kleinen Spielen verpackt werden die Kinder an die Grundtechniken des Handballs herangeführt, wobei Koordination ein wichtiger Bestandteil ist. Im vierwöchigen Rhythmus nehmen die Sechs- bis Achtjährigen an den beliebten Minispieltagen teil. Hier zeigen die Kinder ihren Eltern gerne, welche Fortschritte sie gemacht haben. Kristin Taraldsen und ihr Trainerteam trainieren die Mini-Jungs (5-8 Jahre) und die Handballzwerge montags, 16:00-17:00 Uhr (Sporthalle Schiller-Oberschule). Wer beim Training reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen! Schaut einfach mit Turnschuhen in der Halle vorbei!

Die Mini-Mädchen und die Handballmäuse leiten Annette Hollenbach inklusive Trai-

nerenteam. Die Mannschaften der Mini-Mädchen (5-8 Jahre) und Handballmäuse (ab 4 Jahren) wachsen stetig. Neben bunten Übungsstunden, bei denen sämtliche Geräte, Fallschirme, Ballons, Softbälle, Stoffbahnen zum Einsatz kommen, bieten die Trainer Theaterbesuche, Grillnachmittage mit den Eltern, Faschingsparty und den jährlichen Besuch der Damen-Handball-Bundesligaspiele der SVG Celle an. So durften Ende April 2017 Minis und E-Jugendspieler beim Spiel der SVG Celle gegen den Buxtehuder SV einlaufen. Die Kulisse in der fast voll besetzten Halle war für die Kinder sehr beeindruckend. Bis zur 20. Minute gab es einen Schlagabtausch und die Celler Damen der 1. Bundesliga zeigten ein starkes Spiel. Leider ging das Spiel für die Celler in der zweiten Spielhälfte verloren. Nach dem Spiel konnten die Kinder wieder aufs Spielfeld. Hier standen die Bundesliga-Spielerinnen für viele Fragen und noch mehr Fotos zur Verfügung. Viele Minispieler ließen bei der Gelegenheit ihren privaten Mini-Handball signieren. Annette Hollenbach hatte diesen Abend wieder langer Hand organisiert, dafür besten Dank!

Unser Schiedsrichterwart, Jürgen Reinecke, schafft es immer wieder, die jungen Leute als Schiedsrichter zu gewinnen und sie langsam an ihre Aufgaben heranzuführen, dafür vielen Dank! Unseren Schiedsrichtern der Saison 2016/17 möchten wir natürlich ebenfalls für viele Einsätze an den Wochenenden herzlich danken, vor allem dafür, dass sie das Pfeifen neben den Punktspielen in der eigenen Mannschaft und/oder der Tätigkeit als Betreuer/Trainer ermöglichen und sich so für unseren Verein einbringen! Zu den Schiedsrichtern der Saison 2016/17 zählen: Sebastian Arning, Fenya Bergmann, Lea Breusing, Anna Gatza, Hanna Griese, Nico Gütt, Tilman Harms, Lara Jentzsch, Niklas Jentzsch, Sophie Küstermann, Johanna Lenz, Jürgen Reinecke, Julian Risch, Dana Speer, Niklas Vaje und Florian Wilk.



Autogrammstunde: Jill Meijer von der SVG Celle mit Lena, Melisa und Greta



TKJ Einlaufkinder Damen Bundesliga

Zurzeit laufen die Vorbereitungen für den dreitägigen Kinderhandball-Grundkurs in Sarstedt, bei dem Referenten des Handballverbandes Niedersachsen unseren zukünftigen Jugendtrainern den letzten Schliff geben. Marcus Reith, Arne Walbrecht und Spielwart Mario Adam organisieren die Veranstaltung, die vom 16.-18.06.17 bereits zum 4. Mal in der Sporthalle am Gymnasium stattfinden wird.

Des Weiteren laufen aktuell die Anmeldungen für den Jugend-Cup bei Nico auf, der dieses Jugendturnier hauptverantwortlich organisiert. Im letzten Jahr haben 50 Mannschaften der unterschiedlichsten Spielklassen an drei Tagen eine tolle Handball-Atmosphäre in die Hallen gebracht: faire Begegnungen und ein gutes sportliches Miteinander. Vom 11.-13.08. sind alle Handballinteressierten eingeladen, sich bei

Bratwurst vom Grill, leckeren Salaten, einem Kuchenbuffet, etc. spannende Spiele anzusehen. Den genauen Zeitplan werden wir in der Presse und auf unserer Homepage veröffentlichen (handball.tkj-sarstedt.de). Hier sind auch unsere aktuellen Trainingszeiten zu finden.

Susann Haake, Abteilungsleitung



LAUFTREFF

Wasa-Lauf in Celle

Mit den Kindern Leni und Jan Linschmann waren beim diesjährigen „Wasa-Lauf“ in Celle nur zwei TKJler vertreten – diese allerdings überaus erfolgreich! Unter den 2519 Kindern über die 2,5-km-Strecke verbesserte die 9-jährige Leni mit starken 10:50 Minuten ihre Vorjahres-Zeit um 23 Sekunden und wiederholte ihren Sieg mit großem Vorsprung. Bruder Jan, 7 Jahre jung, kam nach 11:20 Minuten nur kurz hinter seiner Schwester ins Ziel und wurde Fünfter im Gesamtfeld und 4. der Jungen-Wertung. Er war 38 Sekunden schneller als im Vorjahr und bekam als jüngster Läufer an der Spitze des Feldes viel Beifall der Zuschauer.

Der Moderator des Celler-Wasa-Laufes führte mit Leni ein kurzes Interview auf der Bühne und erwähnte auch, dass sie der Sprössling des Cellers sei, der bereits als 11-jähriger best 1. Wasa-Lauf 1983 über die 20 km gestartet war. Vater Chris hatte auch in diesem Jahr für den 5-km-Wettbewerb gemeldet, konnte dann aber nicht starten, da er Sportler seiner Trainingsgruppe bei einem Sportfest betreuen musste.

Halbmarathon in Berlin

„Berlin war wieder eine Reise wert!“, resümierte Jörg Hanne die Teilnahme etlicher Sarstedter Ausdauersportler am „Berlin-Halbmarathon 2017“. Läufer und Inliner beteiligten sich zusammen mit 35 000 Startern an den Wettbewerben.

Im Halbmarathon kam Jörg nach 1:42,35 Std. als 405. der Altersklasse M 50 ins Ziel und war sehr zufrieden mit dem Ergebnis, da er das Lauftraining in den Vorwochen recht stark reduziert hatte. Jens Kruse, eigentlich mehr als Tennis-Spieler aktiv, folgte nach 1:50,02 Std. als 851. der Altersklasse M 45. Thomas Zahl und Peter Gerber liefen das Rennen gemeinsam und überquerten die Ziellinie nach 1:54,18 Std. Thomas kam damit auf Platz 461 der M 55, Peter auf den 1049. Rang der M 45. Beide betrachteten den Wettbewerb eher als intensiven Trainingslauf, denn ihr Fokus liegt zurzeit mehr auf dem Radrennfahren. Weitere drei TKJler hatten für den Inliner-Halbmarathon gemeldet: Bei ihrer ersten größeren Sportveranstaltung überhaupt war Jessica Gerber die schnellste Inlinerin mit 1:01,28 Std. und Platz 58 der W 30. Es folgten Nils Hanne mit 1:07,55 Std. (Platz 7 der männl. B-Junioren) und Schwester Melanie nach 1:07,57 Std. als 64. der Frauen-Hauptklasse.

„Es herrschte ein super Laufwetter bei diesem einmal mehr perfekt organisierten Wettbewerb“, berichtete Jörg nach der Rückkehr nach Sarstedt. Gleich nach dem Startschuss liefen die Sportler durch das Brandenburger Tor und dann entlang vieler Sehenswürdigkeiten der Bundeshauptstadt. An der gesamten Strecke standen zahlreiche Zuschauer, die die Aktiven mit aufmunternden Zurufen, Musik und Trommeln anfeuerten.

Hannover-Marathon

Mittendrin statt nur dabei. Zehn Langstreckler unseres Vereins waren unter den 22 450 Startern beim 27. Hannover-Marathon. Bei schon fast sommerlichen Temperaturen belegten alle in ihren Altersgruppen ausgezeichnete Plätze und mussten auch den medizinischen Dienst (110 Einsätze) trotz ihres großen Einsatzes nicht in Anspruch nehmen. Für alle war es ein tolles Erlebnis, ihre Ausdauer vor rund einer viertel Million Zuschauer unter Beweis zu stellen.

Auf die volle Marathondistanz wagte sich Björn Bartels, der wie ein Uhrwerk lief und in seinem zweiten Marathon die „Schallmauer“ von vier Stunden in 3:59,49 unterbieten konnte. (Platz 143 in der Altersklasse M40). Jörg Verwold debütierte in Hannover über die Königsdistanz und landete in 4:59,53 Stunden auf Platz 230 in der M50.

Der Halbmarathon war mit insgesamt 8971 Startern die am meisten frequentierte Distanz, auf der auch unsere Sportler zahlenmäßig am stärksten vertreten waren. In der Hauptklasse belegte Kai Zimmermann in 2:03:43 Stunden Platz 620. Martin Nossack belegte in der Altersklasse 30 Platz 197 in 1:41,47 Stunden, Dirk Selchow in der AK 40 Platz 66 in der hervorragenden Zeit von 1:32,50. Michael Bartsch (AK 45) lief in 1:54,03 auf Rang 332, Michael Thomsen (AK 55) wurde in 1:46,30 Stunden 102.

Gute Platzierungen auch für die weiblichen „Halbmarathonis“: Janine Thürnau (W30) landete in 1:37,38 in der Spitzengruppe und freute sich anschließend erschöpft aber glücklich über Rang 14. Einen Platz besser in ihrer Altersklasse war Annett Gittermann (W50) als 13. in 1:42,21 Stunden, Waltraud Engelke belegte in 2:02,12 Stunden sogar Platz 9 in ihrer Altersklasse W65.

Bei der Sonderwertung Deutsche Meisterschaften Halbmarathon gab es für die Sarstedter folgende Platzierungen: Dirk Selchow (Platz 24), Janine Thürnau (38.), Annett Gittermann (10.), Waltraud Engelke (Platz 6).



Training mit Jan Fitschen

Training mit Jan Fitschen

Björn Bartels verbrachte zwei Wochen beruflich in Berlin. Er nutzte die Gelegenheit, um dort eine Trainingseinheit beim Nike Running Club Berlin (NRC) unter der Leitung des 10 000-m-Europameisters von 2006, Jan Fitschen, zu laufen. „Knackige 12 x 400 m Tempo auf der Tartanbahn standen auf dem Programm“, meldete Björn nach Sarstedt, das habe riesigen Spaß gemacht und es sei auch noch Zeit geblieben, sich ausgiebig mit Fitschen über die gemeinsame „Laufvergangenheit in Niedersachsen“ zu unterhalten. Denn Fitschen ist ja in Osnabrück aufgewachsen und kennt auch heute noch einige Läufer der damaligen niedersächsischen Laufszene.

Madrid Marathon

Drei Mitglieder der Familie Knop nahmen am 10-km-Lauf im Rahmen des Madrid-Marathons teil, der unter dem Motto „Rock'n Roll Marathon“ stand. Unter den 33 000 Läufern, die bei den Wettbewerben über die 10 km, den Halbmarathon oder den Marathon starteten, befanden sich Sabine, Verena und Henning Knop. Sie liefen gemeinsam mit ca. 11 000 Aktiven die 10 km. „Wir sind nicht nach Madrid geflogen, um unsere Bestzeiten über diese Distanz zu verbessern“, berichtete Henning nach der Rückkehr nach Sarstedt lachend. „Das war ein Familien-Erlebnislaf“. Die Zeit von etwas mehr als 60 Minuten war völlig sekundär: „Wir wollten den Lauf ganz einfach nur genießen und die Veranstaltung auf uns wirken lassen“.

Henning Knop lobte die Veranstaltung als „super organisiert“, auch wenn die drei irrtümlicherweise vor Beginn des Wettbewerbs von den Ordnern in den Startblock der Halbmarathonies geschickt wurden. Die Strecke allerdings war nicht ganz einfach zu bewältigen, wies sie doch ein Höhenprofil von immerhin 160 Metern auf.



Berlin-Halbmarathon Inliner und Läufer



Erschöpft aber glücklich: Björn Bartels, Dirk Selchow, Annett Gittermann und Martin Nossack

Die Stimmung unter den Teilnehmern, an der Strecke und besonders im Zielbereich war hervorragend.

Die Strecke führte vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt, unter anderem auch dem bekannten Estadio Santiago Bernabeu. Der Zieleinlauf im Parque de El Retiro erinnerte ein bisschen an den Zieleinlauf beim New York-Marathon im Central Park. Hennings Resümee: „Alles in allem waren es perfekte Tage mit spanischer Lebenslust“.

Radrennen Mallorca 312

Peter Gerber, Jörg Hanne und Thomas Zahl machten dieses Jahr einen schon länger gehegten Wunsch wahr und starteten auf Mallorca, der deutschen Lieblingsinsel Nr. 1, bei einem der größten Langstrecken-Radrennen in Europa – dem „Mallorca 312“. Der Name „Mallorca 312“ bezeichnet die längste angebotene Streckenlänge, nämlich 312 km, aber auch die Distanzen 225 km und 167 km können absolviert werden. 5.500 Teilnehmer aus über 40 Ländern starteten am frühen Samstagmorgen in dem Küstenort Playa de Muro bei Alcudia, der in jedem Frühjahr das Rennrad-Eldorado der Insel darstellt.

Die beiden längeren Strecken sind sehr anspruchsvoll und führen vom Startort aus gegen den Uhrzeigersinn über den Gebirgszug Serra de Tramuntana mit dem Höhepunkt Puig Major, dem höchsten Berg Mallorcas mit einer Passhöhe von 890 m über dem Meeresspiegel. Auf der welligen Küstenstraße geht dann bis Andratx im Westen der Insel und von dort südlich des Gebirgszuges zurück in Richtung Norden. In Sa Pobla trennen sich dann die Strecken: Die 225 km-Teilnehmer fahren „geradeaus“ zum Ziel, die anderen machen eine große Schleife durch hügeliges Gelände bis Artà im äußersten Osten der Insel.

Die Strecken wurden in diesem Jahr modifiziert und nochmals deutlich anspruchsvoller gestaltet als in den Vorjahren: So mussten bei der längsten Distanz nach Angabe des Veranstalters 5.050 Höhenmeter – 600 HM mehr als zuvor – überwunden werden, bei der mittleren Strecke knapp 4.000 HM und auch bei den „kurzen“ 167 km waren auch noch fast 2.500 Höhenmeter zu meistern.

Peter und Thomas hatten sich im Vorfeld auf die 225 km-Distanz festgelegt und sind das gesamte Rennen zusammen gefahren. Thomas entschied den „Zielsprint“ der beiden für sich und kam mit in einer Gesamtzeit von 9:51:05 Stunden kurz vor Peter ins Ziel (9:51:49 Std.). Das bedeutete einen Platz im Mittelfeld bei den knapp 900 Startern.

Jörg wagte sich mit rund 1.700 Teilnehmern an die lange 312 km-Strecke. Nach vielen emotionalen Höhen und Tiefen kam er nach insgesamt 13:33:47 Stunden erschöpft, aber zufrieden in der Abenddämmerung deutlich vor dem ambitionierten offiziellen Zeitlimit ins Ziel.

Quartalsbericht II/2017

Jogginghosen-Lauf

Anja Knopp und ihre Kinder Dareena und Keanu starteten bei einem Wohltätigkeitslauf zugunsten des „Aegidius-Hauses“ für schwerstkranken und -behinderte Kinder. Bei dem „Jogginghosen-Lauf“ ging es nicht um Zeiten und Platzierungen, sondern der Erlös der Veranstaltung kam dem guten Zweck zugute. Alle Teilnehmer starteten in alten und bunten Jogginghosen. Insofern war Mutter Anja vor allem stolz auf ihren Sohn Keanu, der als 7-jähriger ganz alleine 3 Runden à 1500 m lief, um anderen Kindern zu helfen.

„Silbersee-Lauf“ in Langenhagen

Lukas Dettmar, Nachwuchsläufer unserer Leichtathletik-Abteilung, zeigte als 4. der männl. Jugend U 20 mit 18:08 Min. über die 3,9 km eine gute Leistung.

Sportfest im Sportleistungszentrum Hannover

Leni Linschmann über die 800 m Platz 8 bei 30 Teilnehmerinnen in 3:11,83 Min. in der W 9. Neele Hebel kam in der W 10 mit 3:06,21 Min. auf Platz 6 bei 33 Teilnehmerinnen.

Volkslauf um den Altwarmbüchener See

Als jüngster Sarstedter war Levi Reith auf die 3,6 km - Runde um den Altwarmbüchener See gestartet. Der U18-Läufer lief eine solide Zeit von 18:21 Minuten und verpasste am Ende bei 125 Finishern nur um wenige Sekunden den Klassensieg. Doch auch Platz 2 ist für Reith ein tolles Ergebnis.

Frankfurt-Halbmarathon

Sabine Wagner-Roth ist den Halbmarathon in 2:03 Std. gelaufen und hat Platz 100 in ihrer Altersklasse W 45 belegt.

Springe-Marathon

2000 m - Jan Linschmann mit 9:44 Min. Platz 3 der U 11, Keanu Knopp mit 11:01 Min. Platz 11 der U 11. Leni Linschmann mit 9:00 Min. Platz 2 der U 12.
5000 m - Chris Linschmann in 22:46 Min. Platz 4 der M 45. Levi Reith mit 23:48 Min.
10 000 m - Anja Knopp mit 61:44 Min. auf Platz 18 der W 40.

Deutsche Kirchenmeisterschaften

Annett Gittermann 9.
Sabine Wagner-Roth ist im Rahmen der Marathon-Staffel den vollen Marathon in 4:22 Std. gelaufen und wäre damit in der Einzelwertung auf Platz 50 der W 45 gekommen.

Jürgen Matz

Leichtathletik

Frühjahr 2017

Im Frühling wurde fleißig die neue Saison vorbereitet – dies geschah für besonders ambitionierte Athleten sogar im Trainingslager auf Norderney. Andere hielten sich in der Zwischenzeit mit ihrer Teilnahme an Volks- und Crossläufen fit. Doch richtig froh waren alle erst, als sie Ende April/Anfang Mai an den ersten Wettkämpfen zur Saisonöffnung teilnehmen konnten.

Unsere Abteilungsversammlung

Auch in diesem Jahr wurde zu unserer Abteilungsversammlung in Kombination mit einem gemeinsamen „Angrillen“ in der Mensa neben dem Sportplatz eingeladen. Dieser Einladung folgten ca. 80 Mitglieder, darunter sowohl aktive Athleten aller Altersklassen als auch deren Eltern, Trainer, Lauftreffer und die treuen Wettkampfhelfer. Eine bunte Mischung, die auch dem anwesenden ersten Vorsitzenden unseres Vereins, Eric Kiepeke, sehr gut gefiel.

Der Bericht des letzten Jahres, vorgetragen von Abteilungsleiter Alexander Maus, fiel durchweg positiv für das vergangene Jahr 2016 aus: Noch nie gab es so viele Kreismeistertitel für unsere Leichtathleten und noch nie hatte die Abteilung so viele Wettkämpfe ausgerichtet, darunter eine Bezirksmeisterschaft mit über 500 Teilnehmern und einen Mannschaftswettbewerb (Team Senioren). In Niedersachsen ist die Leichtathletikabteilung durch die Vielzahl an Erfolgen auf Platz 21 aller Vereine des Landes gelandet, im Kreis Hildesheim führt der TKJ vor Eintracht Hildesheim die Vereinsbestenliste deutlich an. Entsprechend groß war in diesem Jahr auch die Anzahl der geehrten Abteilungsmitglieder, die für ihr sportliches oder auch ehrenamtliches Engagement den silbernen Sprintschuh erhielten. Jan (M8) und Leni (W10) sowie ihr Vater Chris Linschmann (M45) wurden vor allem für ihr Lauftalent geehrt. Die ganze Familie Linschmann hatte erfolgreich an zahlreichen Volksläufen teilgenommen und ist auch im Bahnsport sehr aktiv. Laura Eggert (W9), Lucie Knaust (W10) und Luca Willig (M9) gehören zu den größten Nachwuchstalenten der Leichtathletikabteilung. Sie sind vor allem sehr schnell auf den 50-Metern unterwegs, schneller als alle anderen in ihren Altersklassen. Außerdem waren sie in 2016 beim Mehrkampf-Cup des Kreises Hildesheim ganz vorne mit dabei. Charlotte Dörrie (W12) und Emma Behrens (W12) sind die vielseitigsten jungen

Athletinnen der Abteilung. Sie überzeugen in allen Disziplinen durch absolute Top-Ergebnisse! Ähnlich sieht es bei Luna Bösel (W14) aus, die im Sprint- und Sprungbereich überall als Erste in den Kreisbestenlisten zu finden ist. Auch sie hat sich den silbernen Sprintschuh verdient. Farideh Gäbel (W14) hat ihre Ehrung u.a. aufgrund eines neu aufgestellten Vereinsrekords im Schlagball erhalten. Noch nie hat ein Mädchen im TKJ weiter geworfen als Farideh. Merle Kreibaum (U20) ist die schnellste Sprinterin der Abteilung, zudem hat sie im Jahr 2016 ihr eigenes sportliches Ziel „einmal über fünf Meter weit zu springen“ geschafft und freute sich sehr über ihre neue persönliche Bestleistung von 5,23 Metern im Weitsprung. Als Trainerin im Kinderbereich ist Merle ebenfalls aktiv! Björn Bartels (M40) engagiert sich im Lauftreff der Leichtathletikabteilung, einerseits auf organisatorischer Ebene und andererseits als Läufer. Nach dem Halbmarathon in 2016 ist nun das aktuelle Trainingsziel der Start an einem „richtigen“ Marathon.

Nicht anwesend sein konnten Jonathan Engelke (M12), der im Hochsprung mit seinen übersprungenen 1,22 Metern den bestehenden Vereinsrekord eingestellt hat, und Martin Lebe (M50), der für sein sportliches Engagement im Bereich der Langläufe geehrt werden sollte.

Das Jahr 2016 war für die Leichtathletikabteilung ein sehr erfolgreiches Jahr. Doch wie geht es nun weiter? In 2017 sind bisher nur vier eigene Veranstaltungen, vor allem im Kinder- und Jugendbereich geplant. Der dazugehörige Sarstedter Adventslauf feiert Ende 2017 sein 10-jähriges Jubiläum und wird schon jetzt fleißig geplant.

Die Crosslauf-Saison

Neele Hebel nahm als Einzige aus unserem Verein am Crosslauf in Gadenstadt teil und lief in ihrer Altersklasse W11 um den Sieg der 1000-Meter Strecke mit. Die junge TKJ-lerin liebt die Mittelstreckendistanzen und konnte nun auch außerhalb des Trainings wieder einmal zeigen, welche Qualitäten sie im Laufbereich besitzt. Während der gesamten Strecke war keine Zeit zum Verschnaufen, von Anfang an setzten sich die drei schnellsten Läuferinnen – unter ihnen auch Neele – vorne ab und lieferten sich einen Dreikampf um die Podestplätze. Am Ende kam Neele in einer sehr schnellen Zeit von 3:44 Minuten als Zweite ins Ziel, sie war nur drei Sekunden langsamer als

die Siegerin. Freudestrahlend nahm sie hinterher ihre Urkunde entgegen. Sie hatte bei diesem Crosslauf viel Spaß gehabt!

Chris Linschmann fuhr mit seinem Sohn Jan zum Stadionlauf nach Braunschweig. Der siebenjährige Jan lief seinen ersten Fünfkilometerlauf wie ein Profi, startete zu Beginn eher zurückhaltend und relativ langsam in sein Rennen, fühlte sich aber gut und nahm stetig an Tempo zu. Den letzten Kilometer lief Jan sogar unter fünf Minuten! Da musste selbst Vater Chris staunen, der als Eskorte und Motivator stets neben seinem Sohn lief. Am Ende kamen beide gleichzeitig in 26:50 Minuten über die Ziellinie gelaufen. Für Jan ist das ein sehr gutes Ergebnis. Er sicherte sich mit fast vier Minuten Vorsprung in der Altersklasse U10 verdient den goldenen ersten Platz. Chris Linschmann wurde in seiner Altersklasse M45 Siebter. Man wusste am Ende nicht, wer von beiden mehr strahlte, Jan aufgrund seiner hervorragenden Laufleistung oder Vater Chris vor Stolz über das Ergebnis seines siebenjährigen Sohnes.

Kalt, feucht und windig war das Wetter in Bad Salzdetfurth bei den diesjährigen Kreis- und Bezirksmeisterschaften im Crosslauf. Je nach Altersklasse gab es unterschiedlich lange Strecken quer durch das Outdoor-Gelände im Matsch, über Treppen und unebene Hügellandschaften. Chris Linschmann (M45) absolvierte als schnellster im Kreis Hildesheim die 2900-Meter-Strecke in 12:29 Minuten und sicherte sich den ersten Kreismeistertitel des Tages. Auf der 8700-Meter-Strecke, die Linschmann zusätzlich im Anschluss auch noch lief, wurde er Vizemeister (47:21 Minuten).

Ebenso erfolgreich war unser Nachwuchs: Jan Linschmann (M08) machte seinem Vater die Titeljagd nach, lief seine 950-Meter-Strecke in sehr schnellen 4:03 Sekunden und erhielt zum ersten Mal einen Kreismeistertitel. Die Crosslaufstrecke für alle 10- und 11-jährigen betrug 1450 Meter. Diese liefen bei den Jungen Jonas Häger (M11) und Mathis Hustede (M11). Sie kamen sehr dicht hintereinander ins Ziel, wobei Jonas (5:56 Minuten) als Zweiter wenige Sekunden vor dem drittplatzierten Mathis (6:01 Minuten) das Ziel erreichte.

Neele Hebel (W11) lief die anspruchsvolle Strecke in 6:22 Minuten und wurde in ihrer Altersklasse Dritte. Leni Linschmann (W10) machte die „Familien“-Titelsammlung heute komplett, da auch sie in einer tollen Zeit von 6:27 Minuten Erste und somit Kreismeisterin wurde. Lucie Knaust (W10) lief zur Vizemeisterin (6:54 Minuten). Alle drei Mädels wurden gemeinsam Kreismeisterinnen als Mannschaft der weiblichen U12 – super! Etwas länger war die Crosslaufstrecke von Niklas Hartwig (M13), er

hatte 1900 Meter zu absolvieren. Der junge Athlet erreichte Platz 3 mit einer Zeit von 8:56 Minuten. Noch mehr Meter durch die rutschige und absolut meisterschaftswürdige Crossstrecke lief Lukas Dettmar (U20). Seine 3350 Meter schaffte er in 15:01 Minuten und sicherte sich den fünften Kreismeistertitel für die Truppe des TKJ.

Trainingslager auf Norderney

15 junge Leichtathletinnen und Leichtathleten verbrachten 5 Tage im Trainingslager auf der Nordseeinsel Norderney. Geleitet wurde die leistungsorientierte Gruppe von ihrem Trainer Matthias Harmening. Dieser hatte für jeden seiner Athleten einen individuellen Trainingsplan ausgearbeitet, der die jeweiligen Voraussetzungen und Disziplinschwerpunkte berücksichtigte.

Bereits am Anreisetag wurde das gute Wetter für eine erste lockere Trainingseinheit am Strand genutzt. Als Überraschung bekamen alle am Abend ein „Trainingslager“-T-Shirt überreicht, dieses wurde ab sofort stolz beim Training und im Speisesaal zur Schau getragen. Die nächsten zwei Trainingseinheiten des folgenden Tages fanden auf dem Sportplatz des TUS Norderney statt. Hier war die Gruppe in guter Gesellschaft von zahlreichen anderen Leichtathleten, die vor allem aus Nordrhein-Westfalen stammten, die die Osterferien ebenfalls zur intensiven Saisonvorbereitung nutzten. Hilfreich dabei war auch die Videoanalyse, die täglich abends in Einzel- und Kleingruppengesprächen mit Trainer Harmening stattfand.

Am dritten Tag wurde zunächst am Vormittag erneut auf dem Sportplatz nahe der Gruppenunterkunft trainiert. Dann fuhren alle auf Fahrrädern zum Oststrand an der Oase. Die Radtour führte die Sarstedter entlang des Naturschutzgebietes durch schöne Dünenlandschaften und am Leuchtturm vorbei. Als das Ziel erreicht wurde, gab es ein Picknick am kilometerlangen Sandstrand. Der entspannte Ausflug entpuppte sich auf dem Rückweg, beim Fahrradfahren gegen den starken Westwind, dann doch als eine versteckte kleine Trainingseinheit. Der letzte Trainingstag wurde für einige noch einmal zur sportlichen Herausforderung: Morgens fand bei starkem Wind für alle ein Sprung- und Wurftraining am Strand statt, nachmittags Ausdauertraining. Nach dem abschließenden Dauerlauf bei starkem Wind und Regen über die Insel, hatten alle TKJ-ler sich die heiße Dusche wirklich verdient.

Am Abreisetag konnte die Zeit vor der Rückfahrt noch für die Erkundung des Ortskerns genutzt werden, ein paar Mitbringsel wurden auch noch eingekauft.

Insgesamt kann das diesjährige Trainingslager als voller Erfolg gewertet werden. Es gab keine Sportverletzungen – abgesehen von etwas Muskelkater, der natürlich einfach dazu gehört – und die Stimmung in der Gruppe war ebenfalls gut. Alle Teilnehmer wünschten sich am Ende eine Wiederholung des Trainingslagers im nächsten Jahr, gerne auch erneut auf der Insel Norderney. Neben all dem Sport hatte die Gruppe natürlich auch richtig viel Spaß!

Vielversprechende Saisonöffnung mit drei neuen Vereinsrekorden

Das Wochenende zum ersten Mai bot unseren Leichtathleten eine große Auswahl an möglichen Wettkämpfen zur Saisonöffnung. Die erzielten Leistungen versprechen schon jetzt eine tolle Wettkampfsaison 2017. Bereits drei Vereinsrekorde und zahlreiche persönliche Bestleistungen wurden von den Athleten in ihrem ersten Wettkampf des Jahres erzielt.

Die herausragende Leistung erzielte Lily Wildhagen (W15) am Maifeiertag während der Bahneröffnung in Garbsen: Die junge Athletin nahm zum ersten Mal am Hürdenlauf über die 300-Meter-Distanz teil. Mit ihrer hervorragenden Zeit von 48,73 Sekunden lief sie in ihrem Lauf als Erste über die Ziellinie und stellte dabei einen neuen Vereinsrekord in dieser Disziplin auf! Gleichzeitig qualifizierte Lily sich für die diesjährigen Landesmeisterschaften und verpasste nur knapp die geforderte Norm für die deutschen Meisterschaften, so dass die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften im August nun ein realistisches Ziel für die unsere Athleten geworden ist.

Bereits am 29. April starteten vier Athleten, die sich zur Verdener Bahneröffnung angemeldet hatten, in die Saison. Hierbei überraschten Jannik Ostwaldt (M16) und Timon Zechmann (M15) mit neuen persönlichen Bestleistungen: Jannik erreichte im Weitsprung 5,14 Metern und verbesserte sich in dieser Disziplin um 12 Zentimeter. Dabei hatte sein Anlauf überhaupt nicht gepasst und er verschenkte bei jedem seiner Sprünge sehr viele weitere Zentimeter. Eine wahre Leistungsexplosion erreichte er allerdings beim 100-Meter Sprint. Neben seinen Konkurrenten, die alle fast zwei Köpfe größer waren als er, sah Jannik klein und fast verloren aus. Doch er legte einen sensationellen Start vor und kam in sehr schnellen 11,91 Sekunden ins Ziel. Insgesamt bedeutete das Platz 3 für ihn. Jannik freute sich riesig, er hatte sich um 6 Zehntel verbessert und sich somit bereits im ersten Wettkampf für die Landesmeisterschaften qualifizieren können. Da staunte auch sein Trainer Matthias Harmening nicht schlecht! Harmening (M30) selbst nahm ebenfalls an dem Wettkampf in Verden teil. Er war mit seinen Zeiten von 11,90 Sekunden im 100-

Meter Sprint und 24,32 Sekunden über 200-Meter (jeweils Platz 2) als schnellster Sarstedter zufrieden. Gleiches gilt für seinen Trainingspartner Andreas Zechmann (M45), der Harmening als Dritter über die Ziellinie folgte (100-Meter: 12,24 Sekunden/200-Meter: 25,42 Sekunden). Timon Zechmann (M15) gelang im abschließenden 800-Meter Lauf ebenfalls eine deutliche Verbesserung seiner persönlichen Bestleistung. Die zwei Runden absolvierte der Sarstedter „locker“ in 2:36,93 Minuten.

Zur selben Zeit waren die beiden Schwestern Rosalie (W11) und Emily Pischke (W13) mit ihrer Familie zum Sparkassen Jugendsportfest in Gladbeck gereist. Rosalie lief die 50-Meter in 9,34 Sekunden, sprang 3,16 Meter im Weitsprung und erreichte im Wurffinale eine Weite von 22,50 Metern im Schlagballwurf. Ihre zwei Jahre ältere Schwester Emily trat gleich in vier Disziplinen an. Im Sprint über 75-Meter erreichte sie die Ziellinie in guten 10,81 Sekunden und wurde im Hochsprung mit einer Leistung von 1,36 Metern Zweite. All ihre Konkurrentinnen ließ die Sarstedterin in ihren beiden Paradedisziplinen, dem Weitsprung und auf der Hürdenstrecke über 60-Meter hinter sich. Emilys Weite von 4,95 Metern und die Zeit von 10,28 Sekunden im Sprint über die Hürden bedeuteten gleichzeitig zwei neue Vereinsrekorde.

Bei den Ende 30. April in Sarstedt ausgetragenen Kreismeisterschaften im Wurf nahmen fünf Athleten von uns teil. Erik Ahrendt (M14) erreichte im Kugelstoßen (8,54 Meter) und anschließenden Diskuswurf (21,77 Meter) jeweils einen guten dritten Platz. Jan Aschemann (Männer) warf seinem Diskus 25,59 Meter weit (Platz 4) und sicherte sich mit seinem sehr guten Speerwurf von 42,56 Metern einen Kreismeistertitel. Torsten Pähz (M50) nahm wie Clemens Nowoczyn (M80) am Dreikampf „Wurf“ teil. Mit 1296 Punkten wurde Pähz Dritter und die 1301 Punkte von Nowoczyn reichten für einen guten zweiten Platz auf dem Siegerpodest.

Die Abiturientin Sarah Tenbrock (U20) unterbrach ihre Lernphase für die Teilnahme am Kugelstoßen (9,27 Meter/ Platz 5) und im Diskuswurf. Mit dem Diskus erreichte sie eine Weite von 28,90 Metern und wurde Dritte. Ebenfalls angetreten war Ronja Rasche (Frauen).

Ann-Kathrin Harmening



Diese Athleten wurden mit dem silbernen Turnschuh geehrt



Crosslauf in Bad Salzdetfurth – Team TKJ Sarstedt



Neele freut sich über Platz 2



Vater und Sohn sind stolz über die Leistungen in Braunschweig



Pischke Schwestern in Gladbeck

Leichtathletik Trainingslager auf Norderney



Kinderseite

Mädels und Jungs ab 14 Jahren – aufgepasst!!!

Habt ihr schon mal etwas von „Inline-Skaterhockey“ gehört? Der 15-jährige Max Diedrich kannte die Sportart zwar schon, wusste aber nicht, dass auch unser Verein diese seit einiger Zeit anbietet – bis seine Klassenkameradinnen Doro Alten und Annelie Haupt ihm davon erzählten. Die beiden haben sich gemeinsam mit ihren Vätern der neuen Gruppe angeschlossen. Max hat bereits mit 7 Jahren angefangen, Inliner zu fahren. Seit geraumer Zeit schaute er sich nach Inline-Skaterhockey um, überlegte auch in Richtung Eishockey. Jedoch sagt er: „Eishockey ist sehr rasend und häufig gefährlich, da geht es meist sehr hart zu. Außerdem müsste ich dann auch immer bis nach Hannover fahren. Inline-Skaterhockey ist zwar auch sehr schnell, aber eher körperkontaktfrei und macht einfach Spaß.“



Das kann Lars Trüe (14) nur bestätigen. Er ist erst seit zwei Monaten mit dabei und hatte so gut wie keinerlei Vorerfahrungen. Und jetzt fährt er durch die Halle, als ob er nie etwas anderes getan hätte.

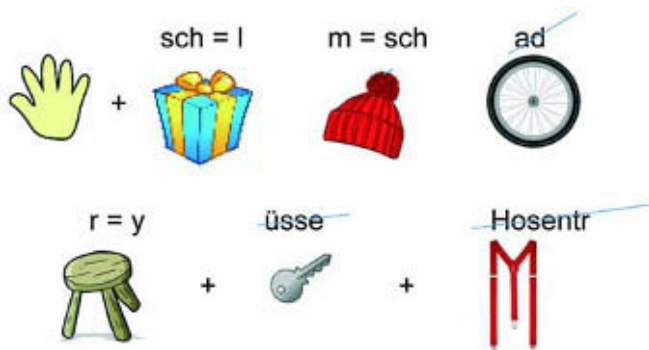
Und? Neugierig geworden? Mehr über die neue Gruppe könnt ihr in einem weiteren Bericht in dieser Ausgabe „Fitness auf 8 Rollen“ finden.

Ganz ähnlich berichtet auch der 19-jährige Kai-Hendrik Lenz. Er ist seit Gründung der Gruppe Anfang November dabei und hatte auch keine Inliner-Erfahrung. „Endlich mal eine andere Sportart – nicht immer nur Fußball oder Handball.“ Er liebt das temporeiche Spiel und freut sich die ganze Woche über auf das Training am Samstag.

Und das Besondere ist noch, ihr könntet gemeinsam mit der ganzen Familie trainieren, denn Mutter, Vater und Geschwister (vorausgesetzt sie sind 14 Jahre oder älter) sind alle herzlich willkommen.

Und noch zwei Bilderrätsel zum Schluss:

Die Lösung findest du auf Seite 32 !



TKJ



Tischtennis

- 2. Jugend holt Meistertitel in der 1. Kreisklasse, Lars Trüe Ranglisten-Erster

- Damen schließen Saison mit dem 3. Tabellenplatz ab, gute Erfolge im Kreispokal

Die Tischtennisspieler haben eine durchwachsene Saison hinter sich, wobei dies allen Aktiven von vornherein klar war, da mit Daniel Jäckel und den talentierten Jugendspielern Ahmad Elzein und Adaj Teschke drei Spieler nicht mehr zur Ver-

fügung standen. Dies ist unter anderem der Grund dafür, dass mit der 1. Herren auch die 4. und 5. Herrenmannschaften den Abstieg nicht vermeiden konnten. Trotzdem war die Stimmung innerhalb der Teams gut, was auch für die jeweiligen Mannschaftsführer gilt, die ihre Mitspieler immer motivieren konnten.

Der 1. Herren blieb während der ganzen Saison ein Erfolg vergönnt, obwohl das Team in der Bezirksoberliga respektable Ergebnisse ablieferte. Mit Hussein Brimo haben wir einen jungen talentierten Spieler

integriert, der den Sprung von der Kreisliga in die Bezirksoberliga (immerhin 4 Klassen höher) geschafft hat. In der kommenden Spielzeit startet die 1. Mannschaft in der Bezirksoberliga und wird dort eine gute Rolle spielen.

Mit dem 3. Tabellenplatz hat die 2. Herren ihre Ziele in der 2. Bezirksklasse nicht ganz erreicht und wird in der neuen Saison wieder zu den Spitzenteams gehören.

Eine gute Saison haben die Damen in der Bezirksklasse gespielt. Mit insgesamt 8 Unentschieden nur 2 Niederlagen und 6 Siegen hat das Team eine konstante Leistung gezeigt. Anita Stogniew belegt in der Rangliste mit 40:6 Spielen den ersten Platz. In den Doppeln nimmt sie mit ihrer Partnerin Dagmar Multhaupt den 3. Platz in der Gesamtbilanz ein.

Dramatisch verlief der Abstiegskampf der 3. Herren in der Kreisliga. Mit nur einem Punkt Vorsprung schaffte die Truppe den Klassenerhalt vor dem TTC Blau-Weiß Harsum IV und TSV Giesen II.

Absteigen müssen die IV. und V. Herren, die regelmäßig Ersatz stellen mussten, aber auch an der Spielstärke der anderen Vereine scheiterten. Beide Teams spielen in der nächsten Saison in der 2. und 3. Kreisklasse.

Im Jugendbereich geht es wieder bergauf und auch das Jugendtraining wird wieder gut angenommen, so dass wir in der kom-

Lars Trüe ist Ranglisten-Erster



menden Saison voraussichtlich wieder vier Mannschaften melden werden.

Die 1. Jugend spielte in der Kreisliga in der Vorrunde eine hervorragende Rolle mit guten Chancen auf den Spitzenplatz, die sie in der Rückrunde mit einem negativen Punktverhältnis fahrlässig verspielte.

Besser machte es die 2. Jugend, die mit Lars Trüe, Lucy Kempa und Max Diedrich die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse feiern konnte. Lars Trüe wurde außerdem mit 36:2 Spielen Erster in der Rangliste dieser Staffel.

In der 4. Kreisklasse startete die 3. Jugend, die als Aufsteiger unter sieben Mannschaften in der Endabrechnung den 4. Tabellenplatz erreichte.

Vizemeister wurden die Mädchen Anna Raudszus, Christin Irmner und Nathalie Stogniew in der Mädchenkreisliga. Die Girls verloren nur gegen das Ausnahmeteam des TTS Borsum.

Mit zwei Mannschaften nahmen wir an den Punktspielen im Seniorenbereich teil, die in einer einfachen Runde ausgetragen wird. Während die Senioren I in der Kreisliga den 3. Platz erkämpften mussten die Senioren II

in der 2. Kreisklasse Lehrgeld bezahlen und wurden Letzter.

Im Kreispokal haben sich die Mädchen und die 3. Jungenmannschaft für die Finalrunde in Giesen qualifiziert. Diese hätte auch gerne die 3. Herren erreicht, die im Viertelfinale am Bezirksoberligisten SV Emmerke mit 0:5 scheiterte.

Die Abteilung schließt ihre Saison mit den Vereinsmeisterschaften ab, die am Samstag, den 17.6. stattfinden.

*Gerhard Bandemer,
Abteilungsleiter*



Windsurfing

**Endlich geht es wieder los!
– Alles für die neue Surfsaison
vorbereitet**

Am letzten Aprilwochenende haben sich die Windsurferinnen und Windsurfer zum traditionellen „Klar Hütte“ getroffen. Nach einem – für Windsurfer – wenig spannenden Winterhalbjahr ist das der Start in die neue Saison. Aber: Vor dem Vergnügen kommt erst mal die Arbeit: Hütte ausräumen und den Winterstaub wegputzen, Segel aufriggen, Windsurfboards in die dafür vorgesehenen Lager sortieren und vieles mehr, so dass für die Saison alles an seinem Platz ist.

Eine Neuerung gab es an diesem Vormittag: In diesem Jahr wurden die neuen SUP-Boards aufgeblasen. Stand Up Paddling ist ein relativ neuer Trendsport, den die Windsurfabteilung in dieser Saison erstmals anbietet. So haben es sich dann auch eine wagemutige Surferin und 3 tapfere Surfer nicht nehmen lassen und die Boards – trotz frischer Temperaturen – gleich auf dem Giftener Teich ausprobiert.

Wir freuen uns außerdem über die neuen Beachflags, die zeigen, wer hier Sport macht. So wissen Interessierte gleich, wen sie ansprechen können, um dabei zu sein. Ob Mitglied oder (noch) Nicht-Mitglied:



Bei uns ist Jede/r ganz herzlich zum Schnuppern – mit oder ohne Segel – eingeladen! Ab dem ersten Maiwochenende sind wir wieder jeden Samstag ab 14 Uhr und Dienstag ab 17 Uhr am Giftener Teich/Südseite zu finden.

Viele fleißige helfende Hände packen an



Radspport

Abteilungsversammlung der Radspportler

Am 20.02.2017 fand die Abteilungsversammlung unserer Radspportabteilung im Vereinslokal des Schützenvereins von 1951 statt. Im Jahr 2016 verzeichnete die Abteilung 61 Mitglieder. Mit 34 anwesenden Radspportlern war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Abteilungsleiter Wolfgang Bertram begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie als Gäste den 1. Vorsitzenden unseres Vereins, Eric-B. Kiepke, und den Projektleiter des Organisations-Teams für das Bundesradspporttreffen 2017 in Hannover, Jürgen Wohlgemut.

In seiner kurzen Ansprache hob Eric Kiepke die Leistungen der Radspportabteilung hervor und wünschte ihr für die Zukunft weitere sportliche Erfolge. Jürgen Wohlgemut präsentierte der Versammlung Inhalt, Ziel und Tagesplanung des Bundesradspporttreffens und richtete an die anwesenden Radspportler den Appell, sich als Helfer für die Ausrichtung der Radtouren über das Internet anzumelden. Nach einer Gedenkminute für das verstorbene Mitglied Peter Stephan bedankte sich Wolfgang Bertram bei den Vorstandsmitgliedern der Abteilung für die im rückliegenden Jahr geleistete ehrenamtliche Arbeit und gab die Namen zweier neuer Mitglieder be-

kannt. Bemerkenswerte Ereignisse waren die erfolgreich durchgeführte Sieben-Berge-RTF, die Besichtigung der Mühle Malzfeldt, die von der Radspportabteilung unterstützten Special Olympics in Hannover, die Familienradtour von Radio Antenne Niedersachsen im Serengeti-Park, die beim Stadtradeln von der Abteilung zurückgelegten 20.849 Kilometer; das Weberstraßenfest mit 25-m-Langsamfahren und der wie immer von unserer Abteilung unterstützte Adventslauf. Am 6.6. feiert die Radspportabteilung ihr 40-jähriges Bestehen. Es ist eine Beteiligung am Schützenausmarsch mit diversen Fahrrädern sowie Konferenz-Bike und Hochrad geplant.

Es folgten die Berichte der Fachwarte. RTF-Wart Dieter Mönning trug mit einer positiven Bilanz die in 2016 bei RTFs, Trainingsfahrten und dem Mallorca-Training erbrachten Leistungen vor. Von 28 Touren fielen 4 wegen des schlechten Wetters aus. An den Trainingsfahrten nahmen im Durchschnitt 7 Fahrer teil. Die Sieben-Berge-RTF 2016 konnte 248 Teilnehmer verzeichnen. In der vergangenen Saison wurden 58 RTF-Permanentent gefahren. Auch in diesem Jahr werden wieder 4 Permanentent von 48 bis 80 km Streckenlänge angeboten; Startpunkt ist das Innerstebad. Das Mallorca-Training wird auch in diesem Jahr absolviert. Die Sieben-Berge-RTF findet am 20.8. statt.

Vereinsbeste RTF-Fahrerin und RTF-Fahrer
(v.l. Henning Drygas, Helge Stetefeld, Rosi Drygas, Andreas Gleim)



Radspportabzeichen-Abnahmeprüfer Rainer Scholz stellte die Fahrer vor, die in 2016 das Radspportabzeichen erworben haben. 8 Abteilungsmglieder und ein Mitglied des Lauftreffs haben die Leistungsanforderungen ihrer Altersklasse zur Verleihung des Deutschen Radspportabzeichens erfüllt. Henning Drygas teilt mit, dass sich das Material für die RTF komplett und in gutem Zustand in der Mühle Malzfeldt befindet. Zum Thema neue Trikots stellt er fest, dass durch das zugelassene zweite Design ein erhöhter Aufwand für die Anproben entstanden ist.

Wanderfahrwart Wolfgang Bertram hob in seinem Bericht hervor, dass die Wanderfahrer erneut an die außerordentlichen Erfolge der Vorjahre anknüpfen konnten und als Höhepunkt in der Saison 2016 wie schon 2014 das Triple errangen (1. Platz bei den Wettbewerben auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene), wobei der Bezirkspokal zum 13. und der Landespokal zum 12. Mal in Folge gewonnen wurden. Mit den aufaddierten Strecken sämtlicher Wertungs- und Trainingsfahrten haben die Wanderfahrer mit 117 Teilnehmern (Mitglieder und Gäste) bei insgesamt 140 Vereinsfahrten 68.045 km erradelt. Im Bundesvergleich nimmt unser Verein aktuell den 11. Platz und in Niedersachsen den 1. Platz ein. Des Weiteren wurden die Termine der 3 Landesverbandsfahrten in 2017 bekanntgegeben, sowie auf das Bundesradspporttreffen in Hannover vom 23.-29.7. und das Stadtradeln in Sarstedt vom 21.5.-10.6. hingewiesen.

Nach den Berichten der Fachwarte wurden die Ehrungen der Mitglieder vorgenommen, die sich in den verschiedenen Disziplinen verdient gemacht haben. Rainer Scholz und Wolfgang Bertram überreichten die Urkunden für das Deutsche Radspportabzeichen an Klaus Gremmler, Jörg Hanne, Karsten Kellner, Siegfried Meitz, Heinrich Menge, Dieter Mönning, Rainer Scholz, Helge Stetefeld und Joachim Wünsche. Dieter Mönning zeichnete die RTF-Fahrer aus. Hier gab es folgende Platzierungen bei den Damen: Rosemarie Drygas (20 Punkte) und bei den Herren: Henning Drygas (41 Punkte), Helge Stetefeld (34 Punkte) und Andreas Gleim (27 Punkte). Nach Bekanntgabe der internen Vereinswertung übergab Wolfgang Bertram die Auszeichnungen an die vereinsbesten Wanderfahrer und Wanderfahrerinnen, wo bei den Damen Wilma Schäfer (224 Punkte), Regina Bertram (209 Punkte), und Rosaline Duda (172 Punkte) sowie bei den Herren Klaus Gremmler (402 Punkte), Herwig Peinecke (351 Punkte) und Rainer Scholz (327 Punkte) die besten Saisonleistungen erzielt haben. Preise erhielten darüber hinaus alle Wanderfahrer, die an der jeweils notwendigen Anzahl der Wertungsfahrten im Radspportkreis und Radspportbezirk Hannover teilgenommen ha-



Vereinsbeste Wanderfahrerinnen
(v.l. Regina Bertram, Wilma Schäfer, Rosaline Duda)



Vereinsbeste Wanderfahrer
(v.l. Herwig Peinecke, Klaus Gremmler, Rainer Scholz)

ben. Ehrenurkunden erhielten Edith Dassow und Werner Duda für die Teilnahme an 25 Bezirksfahrten sowie Rosaline und Werner Duda für die Teilnahme an 25 Landesverbandsfahrten. Jeder Fahrer und jede Fahrerin, die die altersspezifischen Kilometerleistungen in der Saison erbracht haben, erhielten eine Auszeichnung vom BDR (Bund Deutscher Radfahrer). Kassenwartin Rosemarie Drygas trug den Kassenbericht für das Jahr 2016 vor. Nach dem Bericht des Kassenprüfers Tibor Holeczy, der Rosemarie Drygas eine hervorragende Kassenführung bescheinigte, wurde der Kassenwartin von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt. Wolfgang Bertram übertrug die Versammlungsleitung an Edith Dassow, die daraufhin die Entlastung des Vorstands beantragte. Die Versammlung erteilte dem Vorstand ebenfalls einstimmig Entlastung.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen entschied die Versammlung turnusgemäß über die Besetzung der Funktionen stellvertretender Abteilungsleiter, RTF-Wart, Materialwart und Kassenprüfer. Gewählt wurden jeweils einstimmig: Rainer Scholz (stellvertretender Abteilungsleiter), Michael Radam (RTF-Wart), Henning Drygas (Materialwart) und Edith Dassow (Kassenprüferin). Für die nicht turnusgemäß neu zu besetzende Funktion Schriftführer/in wurde Brigitte Mosich für 1 Jahr von der Versammlung einstimmig gewählt. Der ursprünglich aus versicherungstechnischen Gründen gestellte Antrag zur Gründung einer Mountain-Bike-Gruppe für das Wintertraining der RTF-Fahrer wurde zurückgezogen, da sämtliche Trainingsfahrten der Mitglieder der Radsportabteilung versicherungstechnisch abgedeckt sind. Weitere Anträge lagen nicht vor.

Auch in dieser Saison wird die Wanderfahrgruppe für Anfänger angeboten, die montags an den Start geht und mit mäßiger Geschwindigkeit Touren von etwa 25 bis 30 km zurücklegt. Die Fahrten finden jeweils um 17 Uhr statt. Die Wanderfahrer-Stammgruppe fährt dienstags um 15 Uhr. Mittwochs um 18 Uhr beginnen die Trainingsfahrten der RTF-Fahrer und die Touren der „flotteren“ Wanderfahrer. Neu im Angebot sind Country-Touren, bei denen mit Mountain-Bikes oder Trekking-Rädern teilweise über nicht asphaltierte Straßen, Schotter- oder Waldwege gefahren wird. Die Fahrten finden montags (ab 19. Juni und danach im 14-tägigen Rhythmus) jeweils um 17:30 Uhr statt. Startpunkt aller Fahrten ist der Parkplatz Maiwiese (Ecke Nordring/Bahnhofstraße).

Alle aktuellen Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten der Radsportabteilung findet man auf der Internet-Seite www.tkj-radsport.de. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Breitensport Radfahren sind jederzeit herzlich willkommen.

Interessenten können sich bei Wolfgang Bertram (Tel.: 05066 6731, E-Mail: wolfgang.bertram@tkj-radsport.de) oder bei Rainer Scholz (Tel.: 05066 63578, E-Mail: rainer.scholz@tkj-radsport.de) informieren. Interessenten für das Radsportabzeichen, das keine Vereinsmitgliedschaft voraussetzt, können im Internet unter www.radsportabzeichen.de oder bei Rainer Scholz Auskünfte über die Leistungsanforderungen erhalten.

Rainer Scholz

Abteilung Freizeit und Kultur



Hamburg

Abteilungsversammlung Freizeit und Kultur

Zur Abteilungsversammlung am 15. Februar begrüßte Heidi Siemers 47 Mitglieder. Mit Kaffee und Kuchen bei unterhaltsamen Gesprächen begann die Versammlung. Danach gab Abteilungsleiterin Heidi Siemers den Tätigkeitsbericht des Jahres 2016 bekannt. Zur Freude des Veranstaltungsteams waren die sieben interessanten Fahrten, das Sommerfest und die Weihnachtsfeier sehr gut besucht.

Die Gymnastikgruppen der Frauen und der Männer unter der Leitung von Annelies Istel und Klaus Kattner treffen sich dienstags und freitags. Die Nordic-Walking

Gruppen von Annelies Istel montags um 09:00 Uhr und donnerstags um 09:30 Uhr, würden sich auf mehr Aktive freuen. Die Kegelgruppe trifft sich 14-tägig am Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Innerstebad und der Spielkreis kommt jeweils am letzten Mittwoch im Monat in der Begegnungsstätte in der Steinstraße um 14:30 Uhr zusammen.

Für die erkrankte Kassenwartin Ingrid Mahlendorf hat Heidi Siemers den Kassenbericht abgegeben, danach erfolgte der Bericht der Kassenprüferin Hannelore Medau, die eine vorbildliche Kassenführung bestätigte. Der Abteilungsvorstand wurde einstimmig entlastet. Als zweite Kassenprüferin wurde Elke Platz gewählt.

Im Anschluss wurde der Veranstaltungsplan für 2017 mit sieben Fahrten vorgestellt. Die erste Fahrt fand nach Wolfsburg ins „phaeno“ statt. Für alle Veranstaltungen werden ca. vier Wochen vorher die Einladungen verteilt.

Die Austräger der Einladungen bekamen von Heidi Siemers ein kleines Präsent überreicht. Ebenso erhielten auch die Übungsleiter Annelies Istel und Klaus Kattner eine kleine Aufmerksamkeit. Mit einem Dank an alle Mitglieder, die dazu beitragen, dass die Veranstaltungen so gut besucht werden, endete ein harmonischer Nachmittag.

Erste Tagesfahrt 2017 führte nach Wolfsburg

Die erste Tagesfahrt erfolgte am Mittwoch, den 15. März nach Wolfsburg ins „phaeno“ – die Welt der Phänomene. Das Bauwerk in dem sich die Ausstellung befindet, wurde von der bekannten Architektin Zaha Maker geplant und gehört zu den zwölf bedeutendsten modernen Bauwerken der Welt.

Bei der Führung im „phaeno“ kamen die Teilnehmer gleich mächtig ins Staunen; es gab einen 6 Meter hohen Feuertornado aus nächster Nähe zu sehen. Zum weiteren gab es über 350 Stationen, an denen man selber ausprobieren und forschen konnte. Nach dem ersten Einführungsrundgang ging es zum Mittagessen ins Bistro.

Heidi Siemers überreicht zum Dank kleine Präsente bei der Abteilungsversammlung





Alle sind beeindruckt vom phaeno in Wolfsburg



Unterwegs in der Hamburger Speicherstadt

Anschließend konnte sich jeder selbst verwirklichen. Sehr interessant war auch die Sonderausstellung „Manometer“. Hier konnte man an 30 Experimentierstationen die Leistungen von Herz, Lunge, Muskulatur, Haut, Stimmbändern und Nerven testen. Zwischendurch gab es zur Erholung auch nochmal Kaffee und Kuchen. Es war eine Welt zum Staunen, Experimentieren und Lernen für Jung und Alt. Unsere Gruppe gehörte zu den Alten; es waren vorwiegend Schulklassen vor Ort. Es war sicherlich für den einen oder anderen eine anstrengende Fahrt, aber sehr beeindruckend.

Bericht Hamburg

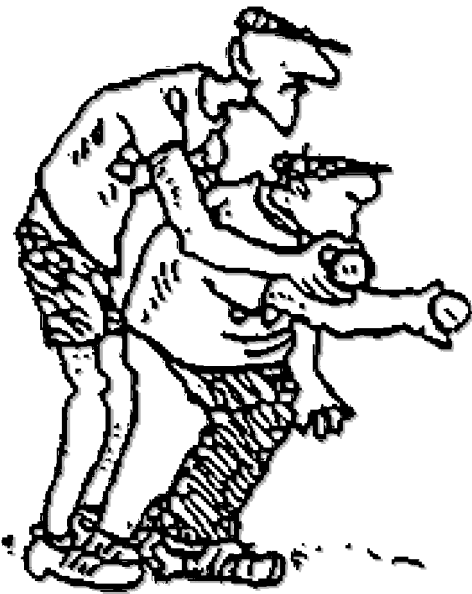
Die Tagesfahrt im April wurde nach Hamburg in die Speicherstadt unternommen. Die Fahrt begann um 07:30 Uhr bei herrlichem Sonnenschein, der auch bis Hamburg blieb. Die erste Station war die Elbphilharmonie. Hier konnten wir mit der langen Rolltreppe auf die Plaza fahren. Der Rundblick auf den Hamburger Hafen und die Speicherstadt war schon einmalig und natürlich auch die Elbphilharmonie selbst, obwohl wir ja nur auf der Plaza waren. Von hieraus ging es weiter zum Speicherstadtmuseum.

Speicher denkmalgerecht in Bürohäuser umgewandelt. Im Museum waren auch die typischen Arbeitsgeräte der Quartiersleute dargestellt.

Nach dieser Museumsführung ging es dann zum Rundgang in die Speicherstadt, die zum Weltkulturerbe ernannt ist. In den malerischen Straßenzügen sind die noch erhaltenen Bürgerhäuser und Speicher Hamburgs zu besichtigen. Sie machen anschaulich, wie die Kaufleute gelebt und gearbeitet hatten. Nach dem Rundgang ging es dann weiter in Richtung Chilehaus; hier gab es in der Brasserie Atlas das wohlverdiente Mittagessen.

Bei der Museumsführung wurde erläutert, dass seit 1888 mit dem Zollanschluss die Speicherstadt über 100 Jahre das zentrale Lagerhausviertel des Hamburger Hafens war. Außerdem konzentrierte sich hier der Kaffeehandel. Heute werden immer mehr

Der letzte Programmpunkt war dann, von den Landungsbrücken aus, eine sehr informative und beeindruckende Hafentrifahrt. Diese Fahrt nach Hamburg bleibt für die Teilnehmer in guter Erinnerung.



Mit Beginn der Sommerzeit haben auch wir in der Pétanque-Abteilung mit unserem Freiluft-Training auf dem Sportplatz begonnen. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 17:00 Uhr und würden uns freuen, wenn auch mal „Neue“ kommen, um die Stahlkugeln auszuprobieren.

Pétanque



TKJ

Wandern



Wanderung im Hildesheimer Wald

Unter der Leitung von Klaus Grzesinski erlebten 28 Mitglieder unserer Wanderabteilung eine Halbtagswanderung im Hildesheimer Wald bei bestem Wanderwetter. Es wurde in 3 Stunden 9 km um den Rottberg herum gewandert – an den drei Wasser-Hochbehältern fand eine Pause statt.

Eingekehrt wurde bei der relativ kurzen Wanderung nicht, die notwendige Verpflegung wurde selbst mitgebracht. Diese Hochbehälter gehören zur Harz-Wasserversorgung. Kurz hinter der Hammerstall-Hütte wurde die Wanderung dann beendet und es ging mit Fahrgemeinschaften zurück nach Sarstedt.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:

Pepe Neo Ahrens, Vanessa Arnold, Blanka und Boróka Balogh, Carlotta Baumgardt, Hannah Baur, Dmitrij Bender, Meike Bischoff, Nils Brinkmann, Andreas Conrad, Jessica Dietrich, Eugen und Natalja Dietz, Agnes Doerenberg, Helen Eggert, Jonathan Engelke, Erik Falkenberg, Jamie Dean Felske, Malin Friedrich, Durim Gashi, Ruhana Ghulan, Michael Gläßner, Paula Grube, Nicklas-Steven Grzebalski, Alexander Harder, Svenja Hartje, Amar Haso, Joachim Haupt, Alisha Heisler, Stefan Henke, Alexander Herhut, Jorik Hölscher, Ellen Hofmann, Sophie Jacke, Lucyna Janowiec, Aida Jefkaj, Hannes Jordan, Philipp Keller, Anthony Ketz, Margrit Kiepke, Ida Johanna und Jan Steffen Kosowski, Amelie Kreth, Lea Küchemann, Anna Maria Kulesa, Clara-Marie Laudage, Tobias Machirus, Clara und Zahraa Madani, Jonathan und Julia Mecking, Alessia Menchise, Erika Miethke, Dieter Mönk, Abdalrazak Mohamed, Gemma Moore, Celina Naumann, Can Özsagol, Monika Pein, Alina und Paul Penner, Alina Pirvu, Charlotte Pollak, Luisa Pranschke, Ronja Raschke, Leon Ritter, Silvia Rössig, Nicole, Tim und Zoe Rohde, Diana Rolf, Zazou Rosenauer, Annamarie und Marlon Schab, Thomas Schäfer, Mia Kim Schmiedt, Alexandra Schneider, Sophie Scholz, Ajana Sehic, Dirk Selchow, Julia Skala, Finja Söhlke, Eileen und Tim Stachan, Katharina und Sofia Straknova, Felix Sub, Lara Marie Suppes, Janine Thürnau, Arnold Wandmacher, Martha Warneke, Hannah Marie Wehrhahn, Lisa Wienold, Alexander Wirsum und Heike Zahl.



Die Gründungsmitglieder der Tanzsportabteilung – es fehlen Rosel und Werner Duda

Zum zweiten Mal feierte unsere Tanzsportabteilung ihren Neujahrsball. In den Räumlichkeiten der alten Schützengilde begrüßte Abteilungsleiter Michael Radam seine Mitglieder mit einem Gläschen Sekt. Im Anschluss an seine Begrüßungsrede konnte er das reichhaltige Buffet eröffnen.

Nach der Schlemmerei mit anschließendem Dessert sollte erst mal das Tanzbein geschwungen werden.

In der Tanzpause stand die Ehrung der Abteilungsgründungsmitglieder auf seinem Plan. Fünf Paare sind aus dieser Zeit immer noch Mitglieder der Tanzabteilung. Im Jahr 1981 waren Erika und Manfred Düker, Bärbel und Harry Kitzmann, Uschi und Karl-Heinz Pieper, Sigrid und Hans Schulze, Hermann und Helga Tangermann sowie Rosel und Werner Duda beim Entstehen dieser Abteilung dabei. Für die Damen hatte Michael Radam einen Blumenstrauß besorgt, die er mit einer Umarmung überreichte, für die Herren gab es eine Flasche Wein. Da Dudas krankheitsbedingt verhindert waren, brachte er dieses persönlich bei ihnen vorbei.

Dann war wieder tanzen angesagt. Bei Cha-Cha, Rumba, Langsamen Walzer ... konnten die Tänzer ihr Hobby voll ausleben. In einer weiteren Tanzpause bedankte sich Michael Radam bei seinen Vorstandsmitgliedern mit einer Flasche Wein. Für die Tanztrainerin Darja Holavko hatte er einem Blumenstrauß besorgt. Nach diesen vielen Ehrungen wurde noch weit bis nach Mitternacht getanzt.

Dieser gelungene Neujahrsball soll nächstes Jahr unbedingt wiederholt werden.

TKJ



Fitness auf 8 Rollen: Inlineskaten und Inline-Skaterhockey neu in unserem Verein

Inlineskaten werden die meisten unter uns wohl kennen. Mit den ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr sind diese Rollschuhe, bei denen die Rollen in einer Reihe angeordnet sind (in line), überall zu sehen.

Doch was ist Inline-Skaterhockey? Diese moderne Mannschaftssportart erinnert zunächst an das Eishockey. Statt mit Schlittschuhen wird aber in der Halle mit Inlineskates gelaufen und der Puck wird durch einen roten Ball ersetzt.

Im November letzten Jahres ist dieses attraktive Angebot mit Erfolg angelaufen. Seitdem fahren die jugendlichen und erwachsenen Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf ihren schnellen Rollen samstags durch die Sporthalle Giebelstieg. Die fahrerischen und spielerischen Fortschritte sind dabei unübersehbar.

Mitmachen und ins Training einsteigen kann jeder und jede, auch ohne Vorkenntnisse. Erste Erfahrungen mit Inlinern sind aber von Vorteil. Vierzehn Jahre sollte man alt sein, nach oben gibt es keine Altersbegrenzung. Angesprochen fühlen dürfen sich somit auch die Mütter und Väter, die sich im Skaten verbessern möchten. Wer also noch Inlineskates stehen hat, sollte nicht zögern, dieses besondere Fitnessangebot wahrzunehmen.

Das Training ist vielseitig und einsteigerfreundlich. Es sieht zuerst unterschiedliche Übungen zur Fahrtechnik vor, um Sicherheit zu vermitteln. So werden z. B. Geradeaus- und Kurvenfahren, Übersetzen, Bremsen, Rückwärtsfahren und sogar sicheres (!) Stürzen gelernt.

Danach folgen Übungen zur Ballführung und zu Pässen und Schusstechniken. Unterstützt werden die Einsteiger und Einsteigerinnen von erfahrenen Spielern. In dem abschließenden Spiel wird das Gelernte dann mit viel Begeisterung umge-

setzt. Nach unserer Meinung kann man Inlineskaten nicht besser lernen und trainieren! Hier liegt auch der Schwerpunkt dieses Angebotes: Ziel ist der Fahrspaß beim Inlineskaten und der Spielspaß in einem schnellen Team-sport. Körpereinsatz gehört im Spiel dazu, aber Eishockeyhärte und übertriebener Ehrgeiz bleiben bei uns außen vor!



Neben Sportzeug, Sportgetränk und Skates ist zunächst die übliche Schutzausrüstung notwendig: Handgelenk-, Ellenbogen- und Knieschützer und (Fahrrad-) Helm. Für Männer ist ein Tiefschutz von Anfang an ratsam. Schläger können, je nach Verfügbarkeit, ausgeliehen werden.

Organisiert wird dieses Angebot durch Arndt Höhne (49) und Christian Kirsch (21). Arndt Höhne war von 2011 bis 2016 im Team der Hotshots von Arminia Hannover. Christian Kirsch spielte u.a. im Team der Maddogs in Empelde.

Training findet samstags von 15:30-18:30 Uhr in der Sporthalle Giebelstieg, Auf der Kassebeerenworth 17, in Sarstedt statt.

Für weitere Informationen und Kontakt ist Arndt Höhne zu erreichen: Tel.: 0160 97501456, E-Mail: hockey.sarstedt@web.de

Schützenfest 2017 - Festumzug

Momentaufnahmen





Die LK-Turnerinnen freuen sich über ihre Tickets zur Landesmeisterschaft

Gute Ergebnisse bei der Bezirksmeisterschaft mit einigen Tickets zum Land

Greta turnt zum Sieg

In den höheren Kür-Klassen LK 1 und LK 2 gingen insgesamt 8 Turnerinnen an den Start. Hier ging es neben einer guten Platzierung auch um die Fahrkarte zu den Landesmeisterschaften. Pauline Benner (Jg. 2001) turnte einen guten Wettkampf, hatte aber am Stufenbarren etwas Pech und konnte ihr Flugteil, das zuletzt im Training gut geklappt hatte, nicht zeigen. Am Boden war die Wertung der Kampfrichter nicht nachvollziehbar und sorgte für Kopfschütteln bei Turnerin, Trainern und Zuschauern. Insgesamt belegte sie somit den 4. Platz. Auch Angelika Schmelzle (Jg. 1999) sicherte sich mit Platz 3 das begehrte Ticket für den Landesentscheid. Trotz Fußverletzung kämpfte sie sich durch den Wettkampf und zeigte die zweitbeste Bodenkür.

Viktoria Schmelzle (Jg. 2002) und Tine Krümmel (Jg. 2004) hatten in ihren Wettkampfklassen mit sehr starker Konkurrenz zu kämpfen. Viktoria zeigte die zweitschwerste Balkenkür und erreichte damit Platz 3 in der Geräterwertung und im Gesamtergebnis Platz 7. Tine hatte etwas Pech bei ihrer Barrenübung, blieb aber am Balken ohne Sturz und holte ihre meisten Punkte am Boden. Insgesamt belegte sie damit Platz 8. Für beide Turnerinnen wurde ein Antrag für die Landesmeisterschaft gestellt.

In der gleichen Wettkampfklasse wie Tine ging auch Greta Kese (Jg. 2006) an den Start, mit Platz 1 an Sprung, Barren und Boden ließ sich Greta, die auch zusätzlich im Landesleistungszentrum Hannover trainiert, den Gesamtsieg und somit den Bezirksmeistertitel nicht nehmen. Mit über drei Punkten Vorsprung qualifizierte sie sich somit ebenfalls für den Landesentscheid.

In der schwierigsten Kür-Klasse LK 1 war unser Verein überhaupt zum ersten Mal mit Turnerinnen vertreten. Tamia Heger, Leonie Janze und Marie Veckenstedt (alle Jahrgang 2004) konnten ihre Konkurrentin aus Langenhagen hinter sich lassen und alle drei Treppchenplätze belegen. Die drei zeigten sich am Stufenbarren in verbesserter Form und schafften den „Flieger“. Tamia belegte am Sprung und Barren Platz 1, während Leonie am Boden ganz vorne lag. Das Trio startete bereits Ende April bei der Landesmeisterschaft in Walsrode.

Im Niedersachsen-Cup LK 3 turnte Anneke Harms einen soliden Wettkampf. Am Boden sicherte sie sich den 2. Platz, insgesamt Platz 11. Leider verpasste sie mit nur 0,15 Punkten die Chance, zur Landesmeisterschaft fahren zu können.

Im Bezirks-Cup Pflicht P5 landete Lilly Ahrens auf Platz 12 bei insgesamt 30 Turnerinnen in diesem Wettkampf. Mit ihrem blitzsauberen Handstütz-Überschlag auf den Mattenberg konnte sie sogar die Tagesbestwertung am Sprung erzielen und am Boden erturnte sie den 2. Platz.

Onelia Birca, zum ersten Mal bei einer Bezirksmeisterschaft, erturnte sich Platz 20 bei einer sehr starken Konkurrenz aus dem Umland Hannovers. Am Sprung holte sie sich die meisten Punkte, da sie ihren Handstütz-Überschlag über den Tisch sehr sicher präsentierte.

Wiktorija Pekerun und Mila Pietsch starteten im Pflichtwettkampf P6-P8. Wiktorija zeigte eine sehr gelungene Übung am Schwebebalken und erhielt hierfür Platz 3 an diesem Gerät. Leider verlor sie wertvolle Punkte am Sprung, der ihr bedingt durch eine Knieverletzung nicht so gut gelang. Mila konnte bedauerlicherweise nicht an ihre guten Leistungen bei den Kreismeisterschaften anknüpfen. Den Handstützüberschlag über den Tisch zeigte sie gekonnt und bekam hier die meisten Punkte. Am Ende lag Mila auf Platz 9 dicht gefolgt von Wiktorija auf Platz 10 von insgesamt 23 Turnerinnen.

Landesmeisterschaften 2017

Am letzten Wochenende im April fanden in Walsrode die Landesmeisterschaften im Kür Wettkampf LK 1 – der schwersten Kürklasse – statt. Erstmals starteten Turnerinnen unseres Vereins in dieser anspruchsvollen Kategorie. Um die Anforderungen dieser Wettkampfstufe zu erfüllen, ist eigentlich ein erhöhter Trainingsumfang erforderlich, aber unsere drei Turnerinnen Marie Veckenstedt, Leonie Janze und Tamia Heger konnten trotz unseres normalen Trainings von zwei Mal



Onelia Birca zum 1. Mal bei Bezirksmeisterschaften



Viktoria und Mila starten bei den Pflichtwettkämpfen



Powerpokal 2017

wöchentlich gut mit den besten Turnerinnen Niedersachsens mithalten. Am Barren gelang allen der schwierige Flieger, ein Flugelement vom unteren zum oberen Barrenholm und auch der Schraubensalto als Abgang klappte bei Marie und Leonie gut. Am Boden konnten alle drei ihre neue Akro-Verbindung aus zwei verschiedenen Salti sicher zeigen und auch die Schraubenbahn schafften alle ohne Wackler. Am Balken klappten leider die Flugverbindungen aus Rad und Radwende nicht, sodass hier wichtige Punkte verloren gingen. Am Sprung zeigte Tamia einen „neuen“ Überschlag mit einer halben Drehung in der ersten und einer ganzen Drehung in der zweiten Flugphase und sicherte sich hierdurch gute Punkte. Marie und Leonie zeigten saubere Überschläge.

Am Ende des Wettkampfes bei der Siegerehrung standen die drei nebeneinander und erreichten Platz 5 für Marie, 6 für Tamia und 7 für Leonie. Dieser Wettkampf war ein Qualifikations-Wettkampf für die Deutschen Meisterschaften Anfang Juni, die im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Berlin stattfinden. Ob unsere drei Turnerinnen die Qualifikation erfolgreich geschafft haben, entscheidet sich Mitte/Ende Mai.

Die Landeswettkämpfe für die Kürklassen LK 2 und LK 3 fanden in Borgloh Wellendorf statt. Vier unserer Turnerinnen hatten sich in den verschiedenen Altersklassen qualifiziert. Im Wettkampf der Jahrgänge 2000/2001 startete Pauline Benner. Nach einer gelungenen Bodenübung und einem guten Überschlag am Sprungtisch wollten die anderen zwei Geräte nicht mehr recht klappen. Beim Flieger am Barren rutschte sie mit dem Fuß vom Holm und verlor wichtige Punkte. Am Balken kamen leider noch weitere Stütze hinzu, sodass am Ende Platz 21 heraus-sprang. Im selben Durchgang im Wettkampf Jahrgang 2002/2003 turnte Viktoria Schmelzle. Am Boden zeigte sie als Abgangsbahn ihren Schraubensalto, konnte allerdings nicht sicher landen, sodass Landungsfehler von der Übung abgezogen wurden. Am Sprungtisch präsentierte Viktoria dann ihren neuen

Sprung – einen Überschlag mit einer halben Drehung in der zweiten Flugphase. Auch hier verhinderten Unsicherheiten bei der Landung eine bessere Punktzahl. Am Ende erreichte sie den 18. Platz in einem stark besetzten Teilnehmerfeld. Sonntagmorgen im Wettkampf der Jahrgänge 2004 bis 2006 startete Tine Krümmel. Ebenso qualifiziert hatte sich Greta Kесе, die auf Grund einer Fußverletzung ihre Teilnahme aber leider absagen musste. Tine turnte einen sehr guten Wettkampf, holte wertvolle Punkte am Sprung, Balken und Boden, wo sie erstmal zwei Akrobahnen mit schwierigen B-Elementen zeigte. Einzig am Barren wollte der Flieger nicht so gut wie gewohnt gelingen. Bei der Siegerehrung freute sich Tine aber abschließend über einen 11. Platz. Im letzten Durchgang ging Angelika Schmelzle in der Klasse Jahrgang 1999 bis 1988 an den Start. Angelika begann am Boden und zeigte eine gute Kür mit einigen neuen Elementen. Am Sprung gelang ihr ein guter Halb-Halb Sprung und auch am Barren holte sie wertvolle Punkte. Am Balken machte es Angelika noch einmal abschließend spannend, da sie ihre Übung während des Wettkampfes noch einmal umstellte, was sich aber auszahlte, denn sie kam trotz der schwierigen Elemente wie Radwende, Bogengang-Rad-Verbindung und 1,5 Drehung im Seitverhalten ohne Sturz durch Ihre Übung. Bei der Siegerehrung erreichte sie den 10. Platz.

Mit sieben Turnerinnen zum Powerpokal 2017

Auch in diesem Frühjahr starteten wieder Turnerinnen beim Powerpokal, diesmal in drei Altersklassen (AK). Ein richtiger „Mucki-Test“ ist dieser Wettkampf. Neun Stationen müssen bewältigt werden und das Klettern am Tau, die Klimmzüge am Reck, das Stützen am Barren, das Handstandstehen und der Schweizer Handstand bedürfen eine Menge Energie. Beweglichkeit steht beim Spagat und der Brücke auf dem Plan und die Schnelkraft wurde beim Sprint und Seilspringen gefordert.

Unsere Jüngsten im Team Savannah Liazeed, Alexia Dautov und Magdalena Wozny haben bei ihrem 1. Auftritt in der AK 6 gute Leistungen bewiesen. Mutig kletterte Savannah das Tau hoch bis unter die Decke und das noch dazu in einem super Tempo – bedeutete volle Punktzahl! Alexia und Magdalena holten beim Stütz am Barren jeweils den Höchstwert und alle drei bekamen bei der Übung „Rumpfbeuge“ die Spitzen-Punktzahl gutgeschrieben. Savannah belegte insgesamt dann den 4. Platz, Alexia Platz 5 und Magdalena Platz 8.

In der AK 8 waren dann Leony Kress, Annika Scharlach und Niya Bödeker gemeldet. Hier waren die Anforderungen noch höher: so musste z. B. das Tau im Grätschsitz, also nur aus der Armkraft heraus, erklommen werden. Die meisten Punkte holten sich die drei jedoch beim Seilspringen, auch wenn dies im Training noch nicht so recht klappen wollte – Leony hatte sogar die Höchstpunktzahl „ersprungen“. Ebenfalls zeigten alle drei eine sehr gute Brücke, Leony holte dann noch wertvolle Punkte beim Querspagat und Niya zeigte ihre Stärke im 15-m-Sprint. Hier gab es die Platzierungen 9. für Leony, 10. für Annika und 11. für Niya.

In der Altersklasse 11 sind die Anforderungen wirklich sehr anspruchsvoll. Greta Kесе erturnte sich den 4. Platz. „Dies ist absolut nicht mein Lieblingswettkampf,“ bemerkte sie kurz in der Kabine. Dennoch ging sie motiviert an den Start und holte sich volle Punktzahl beim Querspagat. An der Station Seilspringen, wo im Sprung Doppeldurchschläge gefordert wurden, hatten alle Teilnehmerinnen sehr zu kämpfen, so auch Greta. Aber beim freien Handstandstehen und der Brücke zeigte sie sich wieder topfit.

Die Teilnahme an diesem Wettkampf ist Voraussetzung dafür, dass man bei Bezirks- und Landesmeisterschaften im AK-Bereich starten kann. Und diese Grundlage haben sich nun alle unsere Turnerinnen damit gesichert.

Turnen



Trainerin Annika Düllick freut sich mit ihren Turnerinnen über die guten Ergebnisse - Foto: Dieter Schrader



Pauline und Victoria bei den Landesmeisterschaften

Lösung des Rätsels der Kinderseite:
Handgelenkschützer, Hockeyschläger

*... für jedes Problem
 findet sich eine Lösung...*

jh
 werbeagentur
 Jürgen Heise

Geschäftsstelle Sarstedt
 Schumannstraße 1
 31157 Sarstedt
 Tel. (0 50 66) 6 58 60
 email: info@heise-werbeagentur.de
 internet: heise-werbeagentur.de

Geschäftsstelle Hannover
 Georgstraße 46/
 Ecke Windmühlenstraße
 30159 Hannover
 Tel. (05 11) 4739 7470

Jacob e.K.
 Moorberg 3 · 31157 Sarstedt
 Tel. 0 50 66 / 60 35 85 7 · info@trinkgutsarstedt.de

**Ihr Getränkesupermarkt
 in Sarstedt**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

...über 400 Sorten Bier, über 100 Sorten Wasser,
 über 30 Sorten Limonaden und über 50 Sorten Säfte...
 Zudem führen wir ein reichhaltiges Sortiment an Sekt,
 Wein und Spirituosen...

trinkgut



La Rocca Ristorante - Pizzeria

Hildesheimer Straße 572
 30880 Laatzen-Gleidingen

Tel.+ Fax: (0 51 02) 67 77 60

**Das La Rocca-Team freut
 sich auf Ihren Besuch!**

Öffnungszeiten:
 Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr
 Sonntags 12.00 - 24.00 Uhr
 Montags Ruhetag

Freud & Leid

Wir gratulieren zur Geburt von Zwillingen
Julia und Kai Kosowski

Wir gratulieren zur Hochzeit
Sandra und Christian Göhler
Stefanie und Jochen Kamp

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit
Monika und Roland Kern
Angela und Gerhard Köhler
Hannelore und Hermann Schorling

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Gertraude Adler	89 Jahre	Dieter Hannappel	77 Jahre
Annegret Bensen	70 Jahre	Frank Heinrich	76 Jahre
Horst Benter	80 Jahre	Jürgen Helms	75 Jahre
Gertrud Bieneck	70 Jahre	Antje Hildebrand	73 Jahre
Brigitte Böhme	73 Jahre	Gisela Hirte	77 Jahre
Gisela Böttcher	75 Jahre	Fritz Hummelke	85 Jahre
Friedrich Bokelmann	82 Jahre	Margret Hundertmark	81 Jahre
Dr. Peter-Wilhelm Boochs	72 Jahre	Annelies Istel	79 Jahre
Gerda Brandt	93 Jahre	Dagmar Jacobi	79 Jahre
Ursel Bringmann	78 Jahre	Detlef Jedamzik	76 Jahre
Dora Brinkmann	97 Jahre	Horst Kanne	78 Jahre
Klaus Bruska	79 Jahre	Ingrid Kanne	75 Jahre
Antje Butterbrodt	74 Jahre	Elisabeth Kastmann	88 Jahre
Ursula Chlechowicz	84 Jahre	Edith Kattner	73 Jahre
Edith Dassow	74 Jahre	Gertraude Kemmler	75 Jahre
Detlef Deiterding	71 Jahre	Bärbel Kitzmann	78 Jahre
Karin Deiterding	70 Jahre	Barbara Klug	78 Jahre
Marianne Dives	86 Jahre	Annaliese Kornacker	76 Jahre
Franz Josef Drössler	81 Jahre	Ulrike Kugler	73 Jahre
Erika Düker	77 Jahre	Angela Köhler	73 Jahre
Ingrid Eichler	81 Jahre	Gerhard Köhler	73 Jahre
Annelie Eineder	70 Jahre	Renate Kracht	72 Jahre
Dieter Ellberg	70 Jahre	Thea Krößmann	83 Jahre
Manfred Faustmann	76 Jahre	Werner Kugler	75 Jahre
Christine Fischer	85 Jahre	Erika Lambrecht	82 Jahre
Brigitte Frie	76 Jahre	Helga Lehmann	78 Jahre
Karlheinz Futterer	70 Jahre	Edeltraut Lipinski	72 Jahre
Marlis Gehrke	71 Jahre	Margarete Lippegaus	82 Jahre
Udo Gerber	78 Jahre	Ingrid-Bengta Mahlendorf	75 Jahre
Dr. Kurt Giesecking	81 Jahre	Josef Maruschke	77 Jahre
Gisela Gießler	76 Jahre	Walter Mehlich	80 Jahre
Ingrid Gleitz	86 Jahre	Manfred Meironke	79 Jahre
Walter Gleitz	89 Jahre	Anneliese Müller	89 Jahre
Margitta Graw	75 Jahre	Brigitte Mutke	82 Jahre
Dieter Gruß	80 Jahre	Helmut Ohliger	88 Jahre
Inge Grzeschik	83 Jahre	Horst Pachmann	81 Jahre

Ursula Pieper	74 Jahre
Elke Platz	77 Jahre
Renate Pytel	75 Jahre
Horst Renz	87 Jahre
Karl-Heinz Rother	85 Jahre
Marion Rudnick	82 Jahre
Friedhelm Rudolph	79 Jahre
Ute Runne	71 Jahre
Dorle Salzer	81 Jahre
Annemarie Schachner	77 Jahre
Jutta Schmertmann	81 Jahre
Fritz Schmidt	83 Jahre
Hermann Schorling	88 Jahre
Rita Schröder	87 Jahre
Werner Schröder	70 Jahre
Gisela Schwabe	70 Jahre
Günter Schwittay	79 Jahre
Karin Schwittay	78 Jahre
Dieter Seidel	77 Jahre
Martin Siegler	79 Jahre
Siegmond Spendel	80 Jahre
Monika Spiertz	74 Jahre
Helge Stetefeld	76 Jahre
Hilde Sweryd	87 Jahre
Hermann Tangermann	85 Jahre
Roswitha Thimm	79 Jahre
Reinhold Weinberger	71 Jahre
Helga Will	82 Jahre
Dieter Winkler	78 Jahre
Marie-Luise Wodnik	78 Jahre
Dieter Zieting	80 Jahre
Hilde Zieting	80 Jahre
Hannelore Zima	86 Jahre

Wir bedauern das Ableben
unserer Vereinsmitglieder

Gerhard Steinhoff
Gerhard Topp
Hermann Vos
Joachim Wünsche



Täglich von 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 – 13.00 Uhr



- ✓ Kfz – Teilefachmarkt
- ✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
- ✓ TÜV NORD Servicestation

Inhaber
Jürgen Hermannsdörfer
Käthe-Paulus-Straße 10
31157 Sarstedt



☎ 05066 – 77 77

KARL WEBER

CONTAINER-SERVICE

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
PREISGÜNSTIGE SAND-UND KIESLIEFERUNGEN
Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 5 • 31157 Sarstedt

☎ (0 50 66) 70 30 0

Fax (0 50 66) 70 30-30

Betriebshof: Emmy-Noether-Str. 7

☎ (0 50 66) 70 30 0 • Fax 70 30 -30



www.karl-weber-sarstedt.de

Grundstücke

gerne mit Altbestand,
zwecks Projektierung &
Entwicklung (z.B. Bau-
lücken, Hinterbebauung,
Trenngrundstücke, land-
wirtschaftliche Flächen/
Immobilien) in Region &
Stadt Hildesheim und
Hannover gesucht.

☎ 0 51 21 - 810 72 seit 1888
www.schaper-haus.de

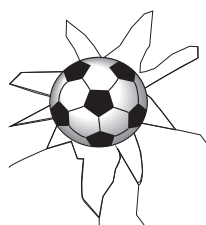


Albert Schaper, Hoch- u. Ing.-Bau GmbH
Büro: Am Nottbohm 1, 31141 Hildesheim

SCHAPER BAUMEISTER HAUS

Glaserei Kind

Ideen rund ums Glas



- Seit 1996 ist unser Meisterbetrieb für Sie da -
profitieren Sie von unserer Erfahrung!

- Reparatur-Schnelldienst
- Echtholz-Duschtüren
- Glasschleiferei
- Fliesenspiegel aus Glas
- Bildereinrahmungen
- Spiegelmontage

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 • 31157 Sarstedt

Tel.: (0 5066) 691130

glaserei.holger.kind@t-online.de

www.glaserei-kind.de